

03/2021 46. Jahrgang



TKG NEU

Eine Zusammenfassung und Erläuterung der Stellungnahme des ÖVSV zum Entwurf des TKG2020

Seite 4–5

60M- UND 630M-BAND

Tipps und Tricks, um fit für die beiden seit Jahresbeginn freigegeben Bänder zu werden

Seite 21–24

DIGITAL-ATV

Via esHail2 kann man mit Bild und Ton live mit Digital-ATV kommunizieren – eine Anleitung von OE6OCG

Seite 30–31

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 2 berichtet	6
OE 3 berichtet	7
OE 4 berichtet	7
† Silent key	8
OE 7 berichtet	8
OE 9 berichtet	10
AMRS berichtet	11
Projektkoordination – HAMNET only FM-Umsetzer-Vernetzung	12
Not- und Katastrophenfunk	14
Funkvorhersage für März	14
Elektronische Logbuchführung – Teil 2	16
Digitale Kommunikation	18
Diplom-Ecke	19
EMV-Referat	20
Technik – ältere Transceiver fit für das 60m-Band	21
Technik – 630m-Band– Teil 1	22
UKW-Ecke	24
Mikrowellennachrichten	26
Alpe-Adria Contest	26
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	28
SOTA – Summits On The Air	29
Amateurfunkpeilen	29
ATV-Ecke – Digital-ATV via esHail2	30
DX-Splatters	31
HAMBörse	38

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15
Landesleiter: Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe6tze@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Werfried Kuneth, OE8FNN, Tel. 0664/333 10 72
E-Mail: oe8fnn@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludenz, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

OE4JHW
Jürgen Heissenberger
Landesleiter des
LV Burgenland BARC
des ÖVSV



„Wie war 2020 und 21?“

Was werden wir in einigen Jahrzehnten den Newcomern erzählen, wenn sie uns das fragen? Lasst uns einen Blick in die Zukunft wagen!

Wir werden dann mit Stolz behaupten können „Social distancing“ praktiziert zu haben ohne den Anschluss zu verlieren, auch wenn unser aller Leben „auf den Kopf gestellt“ wurde.

Die schier unendlichen Möglichkeiten, uns auszutauschen, zu kommunizieren, neue Bekanntschaften zu machen und uns technisch weiterzuentwickeln, sind es, die den Amateurfunk so interessant machen.

Trotz aller Veränderungen, größeren Herausforderungen und den eingeschränkten Möglichkeiten des persönlichen Zusammenseins hat die Amateurfunkgemeinde neue Projekte vorangetrieben, sich neuer und alter Betriebsarten besonnen und dem Lockdown getrotzt.

So manch einer machte seine ersten Schritte in FT8, andere wiederum holten Morsekurs und Taste hervor um ihre Kenntnisse und Praxis aufzufrischen.

Neben den COVID-Runden, die sich spontan ergeben haben, haben Funkamateure ohne Zeitverzug auch adäquat auf spontan auftretende Ereignisse reagiert.

Nach dem Beinahe-Blackout am 8. Jänner 2021 traten die Themen „Blackout-Vorsorge“ und „Notfunk“ wieder in den Vordergrund.

Und natürlich gibt es auch etwas sehr Positives über 2020 zu berichten: Ab sofort stehen uns auch Bereiche des 60m- und 630m-Bandes zur Verfügung!

Stolz werden wir den Newcomern zeigen, dass wir – wie in unserer Jugend – den neuen technischen Entwicklungen immer aufgeschlossen waren und alle sich eröffnenden Möglichkeiten genutzt haben.

Wir werden erzählen, dass mit den digitalen Betriebsarten – die Funkamateure in den frühen 2000er-Jahre entwickelt und weiterentwickelt haben – der Grundstein dafür gelegt wurde, dass wir jetzt sogar mit unseren beschränkten Antennenmöglichkeiten QSOs mit der Besatzung der neuen Forschungsstationen auf Mond und Mars führen können, die es seit kurzem gibt.

Ich hoffe aber auch, dass wir den Newcomern erzählen werden, dass wir immer eine Gemeinschaft waren, die den freundschaftlichen Respekt im Umgang miteinander nie vergessen, den harten, aber immer sachlich-konstruktiven Diskurs gepflegt und die gegenseitige Hilfsbereitschaft immer hochgehalten hat.

Und zuletzt – so hoffe ich – werden wir mit Stolz erzählen, dass wir – oftmals alt an Jahren aber jung im Herzen – immer offen waren gegenüber anderen interessierten Menschen und unser Wissen freizügig und geduldig mit ihnen geteilt haben und dass wir freundlich und mit Freude jeden Interessenten in unseren Kreis aufgenommen haben.

Amateurfunk ist eine gute Geschichte – lasst sie uns alle gemeinsam der Welt erzählen!

VY 73, der Jürgen OE4JHW

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 04/2021: Freitag, 12. März 2021

Titelbild: Sat-Spiegel im Schnee – schön anzuschauen, aber für so manche Antenne wird die Schneelast zu viel (Foto: OE9DGV)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens

UW 1312





Telekommunikationsgesetz neu

Kurz vor Weihnachten wurde der Entwurf des TKG2020 präsentiert. Die Begutachtungsfrist ist am 10. Februar 2021 abgelaufen. Der ÖVSV hat seine Stellungnahme ausgearbeitet und fristgerecht eingebracht. Sehr gefreut hat uns, dass 1.195 weitere ÖsterreicherInnen unsere Stellungnahme unterstützt haben. Ich möchte mich bei allen UnterstützerInnen bedanken, denn es ist sehr wichtig zu zeigen, dass wir den Amateurfunk in Österreich aktiv betreiben und er ein wichtiger Bestandteil der Zivilgesellschaft ist. Jede Novellierung birgt die Möglichkeit von Änderungen in sich, es ist nichts in Stein gemeißelt, und wir als FunkamateurlInnen können etwas bewirken.

Ich möchte hier unsere Stellungnahme ein wenig beleuchten und erläutern, warum wir uns gegen einzelne Punkte ausgesprochen haben und diese für uns wichtig erscheinen:

Liberalisierung der Prüfung:

Um den Amateurfunkdienst zu liberalisieren wurde bereits ein Vorschlag eingebracht der es FunkamateurlInnen ermöglichen soll, Amateurfunkprüfungen abzunehmen. Dies würde die Möglichkeit bieten, gleich nach Abschluss der Amateurfunkurse, die von Beginn an vom ÖVSV erfolgreich durchgeführt werden, die Prüfung zu absolvieren – ohne Wartezeit und mit minimalem Aufwand. Ich möchte hier anmerken, dass die Zusammenarbeit mit dem Fernmeldebüro sehr gut funktioniert und dass im Rahmen der Möglichkeiten gut auf die Anforderungen und Wünsche aus den Reihen der FunkamateurlInnen eingegangen wird. Wir haben bereits Mitte 2019 einen Vorschlag eingebracht, dieser wurde positiv aufgenommen, dann jedoch nicht in den Entwurf des TKG aufgenommen.

Störungen:

Als ich die Amateurfunkprüfung abgelegt habe waren, wenn wir von „Störungen“ gesprochen haben, immer Störungen gemeint, die wir im Fernseher oder Radio des Nachbarn erzeugt haben. Dies passiert heute nur in den seltensten Fällen. Nun allerdings werden wir immer häufiger durch Geräte oder Anlagen gestört. Dann kommt die immer hilfsbereite Funküberwachung, die jetzt „Funkmonitoring“ heißt und findet die Störung. Das ist dann zumeist ein elektrisches Gerät, das offensichtlich die Grenzwerte nicht einhält. Dann wird der Fall an das zuständige Ministerium übergeben und ist für das Funkmonitoring erledigt, sie können nicht weiter einschreiten. Das Problem für uns ist allerdings, dass dieser Prozess monatelang, ja oft jahrelang dauert. Dabei ist nicht ausschlaggebend, wie stark das Gerät stört oder sogar aktiv mit erheblicher Leistung sendet. Ein sogenannter „Wasservitalisierer“ sendet auf 144.015 MHz mit einer Handantenne mit 10 Watt Sendeleistung, einer unserer Kunden hat auf seinen Spezial-LKWs von HID auf LED Lampen umgerüstet, es war danach kein Radio, kein Funk bis 500 MHz mehr möglich. Wenn der Hersteller der Anlage/des Gerätes nicht kooperativ ist, wird das unendlich verzögert und mit einer kleinen Namensänderung des Artikels läuft das Spiel dann von Anfang wieder los.

Bis das Inverkehrbringen des Gerätes untersagt wird, dauert es im günstigen Fall Monate, die Störungen ist man aber trotzdem nicht los. Daher unser Vorschlag, dass der Amateurfunkdienst auch entsprechend geschützt wird und das Funkmonitoring Schritte setzt und auch setzen kann, dies sicherzustellen. Dieser Vorschlag wurde auch in der Stellungnahme vom Fernmeldebüro selbst eingebracht.

Interessant ist auch der Paragraph § 39 (8) *Durch die Erteilung der Amateurfunkbewilligung wird keine Gewähr für einen störungsfreien Amateurfunkbetrieb übernommen.* Die gängige Antwort aus dem Ministerium ist, dass hier gemeint sei, dass bei Störungen durch andere Funkamateure kein störungsfreier Betrieb sichergestellt werden kann. Das ist natürlich klar, jedoch muss der Satz unserer Meinung nach präzisiert werden. Unser Vorschlag war hier, diesen Satz vollkommen zu streichen und den Schutz des Amateurfunkdienstes nach den Radio-Regulations sicherzustellen.

Form der Genehmigung:

Eine Genehmigung in Form einer Scheckkarte ist für den Betrieb in Europa sicherlich toll, fortschrittlich und auch praktisch. Viele Länder die Sie in Zukunft bereisen können, verlangen aber eine Genehmigung mit Unterschrift und Stempel. Wir wollen uns das nicht verbauen – eine Scheckkarte ist zu begrüßen, soll jedoch nur auf Wunsch anstatt der bisherigen Genehmigung ausgestellt werden. Die Scheckkarte muss natürlich alle Sicherheitsmerkmale wie ein Personalausweis oder Führerschein ausweisen.

Mitbenutzung von Antennentragemasten:

Feuerwehren und Rettungsdiensten wird im TKG das Recht auf Mitbenutzung von bestehenden Antennentragemasten zugesprochen. Wir haben in unserer Freizeit und mit unserem privaten Geld ein Netz gebaut, das auch im Notfall genutzt werden kann und daher ist unsere Forderung, die gleichen Rechte eingeräumt zu bekommen.

Not- und Katastrophenfunk:

Im Not- und Katastrophenfall wird jede und jeder von uns zu einer Kommunikationsstelle und kann aktiv Leben retten. Unsere Anmerkung war, dass wir die Behörde selbstverständlich unterstützen, aber ein Notruf kann nicht „angeordnet“ werden. Dieser ist nur durch die Station in Not zu beginnen und zu beenden. Wir haben das in unserer Stellungnahme präzisiert. Auch ist es im Hilfeinsatzes oder bei der Abwicklung eines Notrufes von Vorteil, Funknetze zu koppeln um z.B. einen Arzt zum Nachbarn verbinden zu können, der mit dem Patienten oder Angehörigen direkt kommunizieren kann. Daher unser Vorschlag, §148 Abs5 zu ergänzen.

Notrufe sind in Telekommunikationsnetzen kostenlos. Wir bieten dem Staat ein kostenloses Notfunksystem an und sind auch noch verpflichtet, die Behörden zu unterstützen. Das

machen wir mit unseren privaten Funkanlagen und Einrichtungen. Daher ist es für uns naheliegend vorzuschlagen, die Genehmigungsgebühren in welcher Form sie auch entstehen, für FunkamateurlInnen zu streichen.

Nachrichteninhalt:

Hier haben wir versucht eine schlanke und einfach handhabbare Formulierung einzubringen. Die Position „der Kundmachung jener Länder, die den Amateurfunkverkehr mit Österreich untersagt haben“ erscheint für uns überholt.

Verwaltungsstrafbestimmungen:

Hier wurden für uns bereits Anpassungen vorgenommen. Jedoch erscheint eine Strafe von maximal 10.000,-- für eine Privatperson als sehr hoch. Daher unser Vorschlag, wenn es bisher auch extrem selten vorgekommen ist, diese auf maximal EUR 1000,-- begrenzen.

Überwachung von Clubfunkstellen:

Bezüglich der Benutzung einer Clubfunkstelle haben wir auch schon 2019 eine Abstimmung mit dem Ministerium angestrebt. Es steht im Gesetz, dass der Inhaber der Amateurfunkbewilligung oder der Stationsverantwortliche für die Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen verantwortlich ist, d.h. der Stationsverantwortliche ist auch der Ansprechpartner für die Funküberwachung, rechtlich verantwortlich ist der Genehmigungsinhaber der Clubfunkstelle (der Verein). Der Satz den wir streichen wollen, ist folgender: „*Sie haben den Betrieb der Funkstelle ständig und sorgfältig zu überwachen.*“ Die Clubfunkstelle wird nur von Personen betrieben, die die Amateurfunkprüfung erfolgreich abgelegt haben. Zumeist haben die Personen auch eine Amateurfunkbewilligung. Daher ist der Satz eigentlich nicht erforderlich, noch dazu lässt er einen weiten Interpretationsspielraum zu. Eine Position ist, dass ein Stationsverantwortlicher ab und zu nach dem Rechten sieht (und zumindest Zutritt zur Station hat) und die andere, dass er permanent persönlich anwesend ist. Natürlich ist das nicht zumutbar.

Funktagebuch:

Hier wurde bereits auf unseren Wunsch reagiert, dass der Notfunkverkehr nicht wörtlich aufzuzeichnen ist. Es gibt nur in der Formulierung einen kleinen Widerspruch, den wir versuchen im Vorschlag aufzuheben. Anmerkung: bei der ÖVSV Notfunkübung im Mai wird durch die Logbuchführung bereits alles festgehalten.

Befristung der Genehmigungen:

Eines der heißesten Themen ist die Befristung unserer bisher unbefristeten Genehmigungen. Es wurden hier schon alle Punkte bis ins Detail diskutiert und angeführt. Ich muss hier jedoch klar zum Ausdruck bringen, dass die für mich vollständig nachvollziehbaren Sachargumente am Ministerium abgeprallt sind.

Dazu gibt es bei unseren Mitgliedern zwei unterschiedliche Standpunkte. Der eine ist, dass es kein Problem ist, dass alle 10 Jahre das Rufzeichen erlischt und dieses neu anzusuchen ist. Auf der anderen Seite steht aber, dass die Genehmigung für einen Menschen und keine Sache ausgestellt wurde. Es ist eine große Rechtsunsicherheit, dass unbefristete Genehmigungen plötzlich ohne Not oder triftigen Grund befristet

In eigener Sache: QSP 12/2020 gesucht!

Liebe Leser und Funkfreunde!

Die Redaktion bitte um eure Hilfe: die Auflage der Dezember-Ausgabe 2020 war leider so knapp bemessen, dass keine Exemplare für unsere Archiv-Sammlung übrig geblieben sind.

Wer hat ein gut erhaltenes Heft und würde es uns „spenden“? 😊

bitte per Post an:

Druckerei Seitz
QSP Redaktion
Hauptstraße 373
2231 Strasshof an der Nordbahn



werden. Ich habe in den letzten Tagen mit einigen Mitgliedern gesprochen, darunter waren auch erfahrene Funkamateure die gesagt haben, dass sie befürchten in 10 Jahren nicht mehr zu leben und warum sollen sie dann für 10 Jahre bezahlen? Ich hoffe natürlich, dass ich noch alle Rufzeichen in 10 Jahren am Band hören werde. Und dann hatte ich einen netten Anruf von Peggy, OE6YRG. Sie hat mich gefragt, warum sie ihr Rufzeichen nach 60 Jahren neu ansuchen muss? So ist es der klare Wunsch der ÖVSV-Landesverbände, die Befristung vom Tisch zu bekommen. Eigentlich wäre das ja kein Problem. Daher haben wir den Wunsch wieder in unsere Stellungnahme integriert.

Gerade beim Durchgehen des TKG-Entwurfs ist uns wieder aufgefallen, wie deplatziert der Amateurfunkdienst im TKG ist. Unserer Anregung, den Amateurfunkdienst in ein abgeschlossenes Kapitel zu gießen, wurde leider nicht gefolgt. Die Aussage aus dem Ministerium war, dass die Begriffsbestimmungen, Strafmaße, etc. zusammenstehen müssen und wir daher verteilt über 217 Paragraphen sind. Im TKG geht es um viele Themen, die natürlich für die österreichische Wirtschaft sehr wichtig sind und große kommerzielle Interessen daran hängen. Der ÖVSV ist seit 95 Jahren aktiv und verfolgt keine kommerziellen Interessen. Wir werden uns jetzt einsetzen, damit wir gehört werden. Daher haben wir den Punkt, ein eigenes Gesetz zu bekommen wieder aufgenommen.

Danke an alle Unterstützer und Unterstützerinnen und an alle Mitglieder, die uns Input gegeben haben. Danke an OE3MZC und OE7AAI für die stundenlangen Webmeetings und den Input für unsere Stellungnahmen.

Wir werden uns für unsere Wünsche einsetzen und sie in Gesprächen mit dem Ministerium einbringen. Die ÖVSV-Stellungnahme finden Sie auf unserer Homepage: www.oevsv.at

Michael Kastelic, OE1MCU



Amateurfunkkurs 2021

Auch in diesem Frühjahr werden wir wieder einen Amateurfunkkurs anbieten.

Der Kurs wird voraussichtlich eine Mischform aus Präsenz- und Onlineveranstaltung sein und **Anfang März** starten. Kurzsentschlossene Interessenten bitten wir um Kontaktaufnahme über unsere Homepage. Den genauen Zeitplan des Kurses mit Terminen werden wir mit den Möglichkeiten der Teilnehmer abstimmen.

Der Termin für die Prüfung steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekanntgegeben.

OE2XZR: Testbetrieb mit dem neuen 23 cm-Umsetzer

Auf vielfachen Wunsch haben wir das Gaisbergrelais OE2XZR um einen 23cm-Umsetzer erweitert. Die Anlage war ein Geschenk aus OE7 und wurde von OE2ROL und OE2EZM für unsere Bedürfnisse modifiziert und mit einer neuen Steuerung ausgestattet.

Die Frequenzen sind: 1298,375 TX, 1270,375 RX, Es ist vorerst weder Subaudioton noch 1750Hz-Rufton vorgesehen.

Wir laden alle YLs und OMs ein, den neu errichteten Umsetzer ausgiebig zu testen und uns Rapporte wie auch Störungsmeldungen und Verbesserungsvorschläge zukommen zu lassen.

Wir wünschen allen Lesern anhaltende Gesundheit und gute Verbindungen!

Ein herzliches 73 vom AFVS-Team aus Salzburg!

Unsere Geschäftszeiten:
dzt. Di - Fr von 9h - 12h
> Tel. Termin- Vereinbarung möglich <



Digital DMR und analog Transceiver
2m / 70cm Band

AT- D878UV „PLUS“

DMR- + FM- Betriebsarten
APRS- Funktion
GPS- Empfänger, Bluetooth®
UKW Rundfunkempfang
bis 7 / 6 Watt, uvm.

im Lieferumfang:
Bluetooth PTT- Taste
Lilon- Akku 3.100mAh
Handbuch in deutsch
USB- Programmierkabel



Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft

Be Actice with the
ICOM IC-705
KW + 6m + 2m + 70cm Allmode TRX



innovatives Zubehör ...

Details im Online- Katalog auf www.point.at



OE3XEC: Weiterbestand gesichert!

Als neuer Stationsverantwortlicher für OE3XEC hat sich OE3DNA, Ing. Andreas „Andy“ Neubauer, bereit erklärt, diese verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen.

Um diese Lösung zu erreichen, haben tatkräftig mitgewirkt: OE3JWC Josef „Sepp“ Waser, Leiter des ADL 312 Amstetten, OE3NRS Roland Nefischer, und natürlich auch OE3DNA Andy.

Bei einer (Video-)Besprechung, an der auch neben OE3JWC Sepp, OE3NRS Roland und OE3DNA Andy, auch der Referatsleiter Notfunk, OE3RFA Rudi, der Landesleiter der AMRS, OE4RGC Robert, der Präsident des ÖVSV, OE3MZC Mike, und der Landesleiter des ÖVSV LV3, OE1EQW Enrico, mitwirkten, wurden mehrere Maßnahmen vereinbart:

- OE3XEC wird in das Referat Notfunk übernommen;
- es wird ein gemeinsamer Budget- und Zeitplan für die Modernisierung und notwendige Erneuerungen erstellt;
- die Kostenteilung zwischen den beteiligten Landesverbänden wird intern geregelt.

Wir möchten aber auch die Gelegenheit nützen, uns für die jahrelange gute Arbeit an OE3XEC beim früheren Stationsverantwortlichen, OE3FQU Franz Muttenthaler, zu bedanken.

OE1EQW Enrico
Landesleiter LV3



Happy Birthday OE4!

Als jüngstes Bundesland feiert das Burgenland 2021 sein 100-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass ist das Sonderrufzeichen **OE100BL** „on air“.

Sie möchten dieses Rufzeichen nutzen? Senden Sie ein E-Mail mit dem gewünschten Datum an oe100bl@oe4.ovsv.at!

Des Weiteren besteht die Möglichkeit individuelle Sonderrufzeichen nach dem Muster **OE100xxx** zu beantragen, wobei xxx für das jeweilige Suffix des Antragstellers steht (z. B. OE100JHW, OE100ENU, etc.) Die Summe der anfallenden **Gebühren** beträgt **25,20 €**.

Weitere Informationen finden sie auf unserer Webseite:
oe4.ovsv.at



Ich darf alle YLs und OMs in Österreich herzlich zur Teilnahme einladen!

vy 73 de Jürgen OE4JHW

Unser langjähriger Landesleiter und Freund Richard OE6MRG hat uns zwei Tage vor seinem 93. Geburtstag verlassen. Wir haben einen großen Mann der steirischen Amateurfunkgeschichte verloren und werden ihn stets in Erinnerung behalten.

Werner OE6VWG

Wir geben die traurige Nachricht vom Ableben unseres OM Oskar Hammerschmid OE5OHL am 18. Jänner 2021, im 95. Lebensjahr, bekannt. Der ADL 505 Radio Amateur Club Turm 13, dessen Mitglied er seit 1982 war, wird ihn nicht vergessen.

Im Namen des ADL 505: OE5HWN Helmut



OE 7 BERICHTET

LANDESVERBAND TIROL

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

Einladung: OE7-Klassentreffen der Teilnehmer der Amateurfunkurse

Das beliebte Klassentreffen der Teilnehmer unserer Amateurfunkurse in OE7 der letzten Jahre wird heuer bereits zum 14. Mal stattfinden. Veranstaltungsort ist das Gasthaus Berchtoldshof.

Die Veranstaltung findet natürlich vorbehaltlich etwaiger COVID-19-Einschränkungen statt – etwaige Terminänderungen geben wir auf der Homepage und in Discord bekannt.

Datum: Samstag, 13. März
Beginn: 19:00 Uhr
Adresse: Gasthaus Berchtoldshof
Schneeberggasse 140, 6020 Innsbruck
<https://www.berchtoldshof.com/>

Bei einem gemütlichen Treffen macht es einfach am meisten Spaß gemeinsam Aktivitäten zu planen, Ideen für Projekte mit Gleichgesinnten zu diskutieren, oder die eigenen neuen Errungenschaften herzuzeigen und die der anderen zu bestaunen. Das Wiedersehen nach den Lockdowns und der persönliche Erfahrungsaustausch stehen natürlich speziell heuer im Vordergrund.

Gerne kannst du auch Freunde mitbringen, die sich für den Amateurfunk interessieren! YLs und OMs die die Newcomer kennenlernen möchten, sind natürlich auch gerne willkommen.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen **und bitten unbedingt um Anmeldung per E-Mail bis spätestens 7. März**, damit wir ausreichend Plätze reservieren können!

Kostenlose Parkplätze gibt es hinter dem Gasthaus (Zufahrt zu den Parkplätzen direkt beim Gasthaus).

Anmeldung:
Manfred OE7AAI, oe7aai@oevsv.at,
Tel. +43 5223 44389

Manfred OE7AAI
Landesleiter

A'Funk kompakt 03-21 Innsbruck: BALUNs – what they do and how they do it

Der Balun ist wahrscheinlich das am meisten missverständliche und verkannte Bauteil eines Antennensystems. In diesem Webinar wird uns Enrico OE7AFT den theoretischen Hintergrund der Baluns erläutern und in verschiedenen Beispielen das praktische Design im Kurzwellenbereich zeigen.

Das Webinar richtet sich primär an Newcomer, aber es können natürlich alle Interessierten daran teilnehmen. Enrico, OE7AFT wird diesen Vortrag auf englisch halten – Manfred wird wieder, sofern notwendig, übersetzen.

Datum: Freitag, 19. März
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: WebEx Webinar

Der Link für den Einstieg wird einige Tage vorher auf der Homepage unter den Terminen veröffentlicht. Wir freuen uns schon auf eure Teilnahme!

Manfred OE7AAI

Einladung: 19. Ostertreffen der Funkamateure in Tirol Wirtshaus Locherboden, Mötz

Nachdem dieses beliebte Treffen im letzten Jahr leider aus den bekannten Gründen ausgefallen ist, hoffen wir, dass es heuer wieder stattfinden kann.



Das klappt natürlich nur, wenn es bis dahin die COVID-19-Rahmenbedingungen erlauben – aktuelle Informationen dazu werden wir auf unserer Homepage in der Rubrik „Termine/Events – Tirol“ und in Discord veröffentlichen.

Die Ortsstellen ADL 714 Tiroler Oberland und ADL 701 Innsbruck laden dich zum traditionellen

Maria Locherboden
© Manfred Mauler

Ostertreffen der Funkamateure in und um OE7 am Karsamstag, dem 3. April, recht herzlich ein.

Das Wirtshaus Locherboden am Rande des Mieminger Sonnenplateaus, von dessen Sonnenterasse man einen weiten Panoramablick über das Inntal hat, befindet sich unweit der neugotischen Wallfahrtskirche Maria Locherboden, die zu diesem Anlass natürlich auch zu einer kurzen Wanderung einlädt.

Dieses beliebte Ausflugsziel – nicht nur für Wallfahrer sondern auch für Funkamateure aus Nah und Fern – ist auch heuer der Treffpunkt für unser vorösterliches Treffen.

In dem familiär geführten Gasthaus kann man echte Tiroler Gastlichkeit und einzigartigen Service erleben. Kulinarisch wurden wir noch jedes Jahr mit köstlichen Schmankerln und saisonalen Gerichten verwöhnt – bei schönem Wetter auch auf der Terasse. **Es ist keine Anmeldung erforderlich.**

Datum: Karsamstag, 3. April
Beginn: ab 12:00 Uhr
Ende: ca. 16:00 Uhr
Ort: Tiroler Wirtshaus Locherboden
Mötzer Landesstraße 2, 6423 Mötz
<https://www.locherboden.at>

Anfahrtsbeschreibung:

Auf der Inntalautobahn A12 bis zur Ausfahrt Mötz/Reutte und aufwärts Richtung Mieminger Plateau. Kurz nach einer lang gezogenen Rechtskehre befindet sich der Parkplatz des Gasthauses auf der rechten Seite direkt an der Bundesstraße. Wir sehen uns!

Erwin OE7ERJ
und Manfred OE7AAI

Sicherheitszubehör Kontaktschutz für das GD-77 und AT-D878

Wie wahrscheinlich schon vielen YLs und OMs bekannt ist, liegt bei den meisten Handfunkgeräten an den Kontaktfedern an der Rückseite des Akkus die Akkuspannung an. Dies könnte beim Verstauen im Rucksack o.ä. zu ungewollten Kurzschlüssen mit anderen Metallteilen führen und im schlimmsten Fall kann es zum Brand bzw. zur Explosion des



GD77 mit Kontaktschutz



GD77 mit Kontaktschutz und Ständer

Akkus kommen. Um dem Problem vorzubeugen habe ich für das Radioddity GD-77 und das AnyTone AT-D878 einen Kontaktschutz modelliert und dann mit dem 3D-Drucker verschiedene Varianten angefertigt.

Für das GD-77, welches nicht gerade sicher am Tisch steht, ist der Kontaktschutz in einer Variante als zusätzlicher Standfuß ausgeführt. Das Teil wird einfach von unten aufgeschoben und vom Gürtelclip gesichert.

Bei Bedarf können diese Teile bei Manfred, OE7AAI (E-Mail: oe7aai@oevsv.at) gegen eine Spende für die OE7 Vereinskasse bestellt werden – solange der Vorrat reicht!

Wolfgang OE7WRT

Ich bedanke mich bei Wolfgang für diese gute Idee und die Spende für den Landesverband.

Manfred OE7AAI,
Landesleiter



Anytone AT-D878
mit Kontaktschutz

Erinnerung: Mitgliedsbeitrag 2021 schon einbezahlt?

Im Februar wurden die diesjährigen Beitragsvorschreibungen per E-Mail bzw. Brief verschickt.

Wenn du die Vorschreibung nicht bekommen hast, schau bitte in deinen Spam-Ordner nach oder gib uns umgehend Bescheid, wir schicken sie dir gerne nochmals – vorzugsweise per E-Mail – zu.

Herzlichen Dank für die bereits einbezahlten Mitgliedsbeiträge und insbesondere auch für die eingelangten Spenden!

Solltest du deinen Beitrag bisher noch nicht einbezahlt haben, möchte ich dich hiermit daran erinnern, dass er laut unseren Vereinsstatuten **bis spätestens 31. März eines jeden Jahres** zu bezahlen ist und die mit der Mitgliedschaft verbundene Leistungen wie QSP, QSL-Vermittlung, Versicherung usw. nur bei fristgerechter Zahlung des Mitgliedsbeitrages aufrecht sind.

Im Falle eines Zahlungsverzuges wird ein Versäumnisschlag von EUR 15,- fällig.

Mit der Erteilung einer SEPA-Lastschrift-Ermächtigung bis spätestens 22. März 2021 ermäßigt sich dein Mitgliedsbeitrag 2021 auch schon um EUR 3,-. Das entsprechende Formular kannst du bei mir anfordern.

Für jene, die die Vorschreibung noch per Brief erhalten haben: Hilf uns doch bitte die Portokosten zu senken und **gib uns deine E-Mail-Adresse bekannt**, damit wir dir künftige Vorschreibungen per E-Mail senden können. Damit kommst du auch in den Genuss einer E-Mail-Adresse im Format rufzeichen@oevsv.at.

Manfred OE7AAI
Landesleiter

Schneefälle in OE9

Der Wintereinbruch und die Schneefälle in Vorarlberg um den 15. Jänner haben ungewöhnlich große Neuschneemengen gebracht und neben der Situation auf den Verkehrswegen auch zu geknickten Bäumen und lädierten Antennenanlagen geführt.

Laut den Angaben der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) waren diese Neuschneemengen sehr ungewöhnlich. Mehr Neuschnee in 24 Stunden als am Freitag, dem 15. Jänner 2021, gab es an der ZAMG-Wetterstation in Feldkirch seit Messbeginn im Jahr 1896 erst drei Mal. In Bregenz, wo es seit 1980 tägliche Aufzeichnungen gibt, fiel nur ein einziges Mal mehr Neuschnee als am 15. Jänner 2021.

Der vom im Jahr 2004 verstorbenen OM Peter OE9PMJ handgefertigte EME-Parabolspiegel in Hard, mit dem viele Erstverbindungen auf UHF-Bänder durchgeführt wurden, wurde durch die Schneelast komplett zerstört. Ein „Wahrzeichen von Hard“ und Amateurfunk-Geschichte in Vorarlberg wurden damit vernichtet. OM Peter erreichte damit unter dem Clubrufzeichen OE9XXI **das erste WAC** (Worked all Continents) über Mond-Erde-Mond-Verbindungen auf 23cm.

Bei der Clubstation OE9XRV in Bregenz wurde der Reflektor des 40m-Beam verbogen. Die Antenne ist jedoch noch weiter verwendbar. Eine Reparatur ist im Frühling erforderlich.



oben: Antennen der Remote-RX-Station Radiohill in Alberschwende



rechts: die zerstörte EME-Antenne bei OE9PMJ



Verdrehes Element bei OE9XRV



Schneelast der Antennen

Bei OM Peter OE9RPH hielten das Boom-Rohr mit einigen Elementen und der Rotor den enormen Belastungen durch den feucht-nassen Schnee nicht stand.

Harald OE9HLH



Abbau der Antenne von OE9RPH



Ausschreibung zur internationalen YL-Aktivität zum Weltfrauentag am Montag, 8. März 2021

Am Montag, dem 8. März, findet diese YL-Aktivität von 18:00–21:00 Uhr UTC (19:00–22:00 Uhr LT) zum 8. Mal statt.

Diese Aktivität wird vom YL-Referat des DARC e.V. organisiert.

Betriebsarten: SSB und CW

Bänder: 40m und 80m

Die **Punktwertung** erfolgt nach dem nachstehenden Schema:

YL – OM	1 Punkt
YL – YL	3 Punkte
OM – OM	0 Punkte

Die Logs müssen folgende Angaben enthalten:

Datum / UTC / Band / Mode / Call der Gegenstation / Name der YL bzw. OM / Rapport / Punkte

KEINE ADIF-Dateien, KEINE Papierlogs, wenn möglich CABRILLO-File versenden!

Bitte auch im Log folgendes vermerken:

Name:

Rufzeichen:

Mailadresse:

Die Logs werden bei Karin DL2LBK eingereicht:

karin@wraase.com

Einsendeschluss ist der 25. März 2021

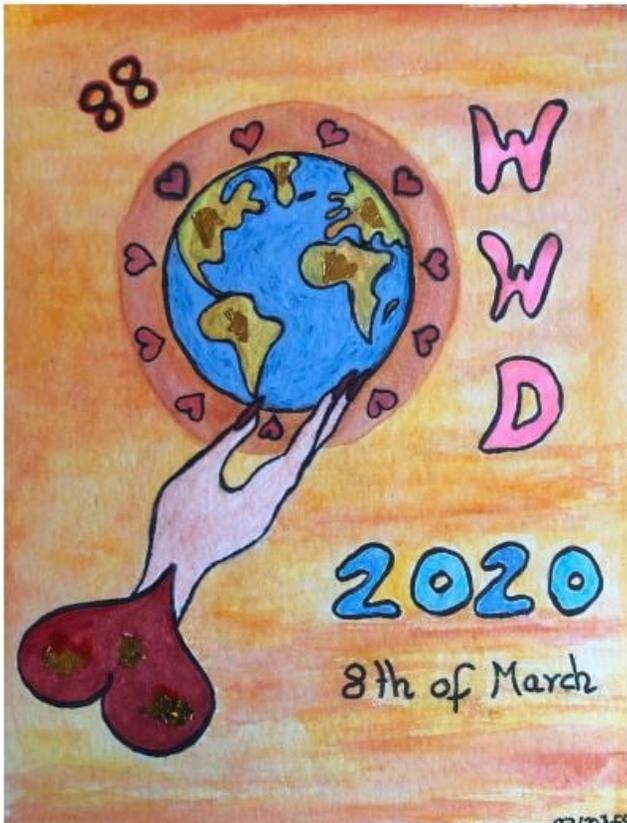
Alle Teilnehmer, die ihre Logs einreichen, erhalten eine kostenlose Teilnehmerurkunde als pdf-File. Die Urkunden werden nach Auswertung via E-Mail versendet.

Auf zahlreiche Beteiligung freuen sich die DARC YL-Referentin Heike DL3HD und Diplommanagerin Karin DL2LBK.

Lassen auch wir in dieser außergewöhnlichen Zeit die YL-Power und unsere Funkfreundschaften hoch leben!

Allen Teilnehmern wünsche ich viel Spaß und Erfolg!

33+73+88 de Marion OE3YSC
AMRS YL-Referentin



Einladung zur 160 m-OE-Aktivitätsrunde

Am Montag, dem 22. März 2021, findet die vorerst letzte **160m-Aktivitätsrunde** statt. Diese wird voraussichtlich im November wieder fortgesetzt. Die Leitfunkstelle wird die Clubfunkstelle der AMRS Waldviertel **OE3XRC** sein.

Wir treffen uns um **19:30 Uhr** Lokalzeit auf der QRG **1882kHz +- QRM**.



Marion OE3YSC beginnt mit dem Vorlog, danach folgt die Hauptrunde, geleitet von Andy OE3APM und Martin OE3EMC.

Es sind alle Funkamateurinnen und Funkamateure recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen!

vy 73 Martin OE3EMC





HAMNET only FM-Umsetzer-Vernetzung

von Kurt OE1KBC, Referent für digitale Datenübertragung

Im Herbst 2020 hatten Andy OE8BAD, Michael OE1MCU und der Schreiber dieser Zeilen, Kurt OE1KBC, die Idee FM-Umsetzer auf Standorten zu vernetzen welche bereits mit HAMNET verbunden sind. Der Gedanke wurde auch von der Tatsache getragen, dass viele FM-Umsetzer auf Top-Standorten aufgebaut sind, aber nur mehr wenig genutzt werden. Ist doch gerade FM die Betriebsart, welche in all unseren VHF/UHF-Geräten vorhanden ist und nur durch die Eingabe der Frequenz, Ablage und CTCSS-Ton rasch verwendet werden kann.

Da wir bereits große Erfahrung in der Vernetzung des größten Teils der DV-Umsetzer (DMR, D-STAR, C4FM, TETRA) mit HAMNET haben, musste nur die passende Technik gefunden werden, um FM-Sprachdurchgänge ohne großen Aufwand zu verbinden. Das Ziel war, so wie beim Einsatz der DV-Sprachumsetzer, fertige Geräte zu finden, welche ohne zusätzliche Hardware und bereits mit einer IP-Schnittstelle ausgestattet sind.

Der Hersteller HYTERA, welcher mit den Gerätetypen RD985 und RD625 Umsetzer produziert, welche weltweit in großer Zahl für DMR-Vernetzung vorhanden sind, bietet auch den Umsetzer-Gerätetyp RD985S, welcher seit kurzem die Firmware mit FM-Vernetzung inkludiert hat an. Der RD982S ist damit ein Umsetzer, welcher ohne Zusatzhardware analoge Sprache zwischen mehreren Umsetzern gleicher Type verbinden kann.

Damit die Idee in die Praxis umgesetzt werden kann, wurden im ersten Schritt drei Standorte gewählt, welche bereits über HAMNET verfügen und mit FM-Frequenzen auf Air waren oder leicht umgestellt werden konnten.

Aktuelle Standorte mit vernetzten Umsetzern:

Rufzeichen	Standort	Frequenz MHz	CTCSS Hz	Gebiet
OE3XWJ	Jauerling	438.600 -7.6	162.2	OE3 W – N – O
OE1XAT	Hermannskogel	438.475 -7.6	162.2	OE1 / OE3 N – O – S
OE8XWK	Magdalensberg	438.950 -7.6	88.5	OE8 (dzt. Raum St. Veit)

Weitere Standorte sind bereits geplant und werden im Laufe des Jahres 2021 dazukommen. SYSOPs mit Interesse an diesem Pilotprojekt mitzumachen sind herzlich eingeladen sich zu melden.



Technik

Hervorheben möchte ich die besondere Technik der analogen Sprach-Vernetzung:

HYTERA hat nicht nur die Anmelde-Sequenzen zur Verbindung mit dem Server sondern auch die Signalisierung des Beginns und des Endes eines Sprach-Durchganges mit einem, für DMR-Umsetzer kompatiblen Protokoll aufgesetzt.

IPSC2-OE-MLINK											
STATUS		NR	REFLECTOR	CALL TS1	REGISTERED (B.O.L.I.S)	NET TS1	CALL TS2	NET TS2			
MONITOR											
MATRIX											
REMAP											
BRIDGE		WWW-CQ active talkgroups <									
SERVICE		NR	REFLECTOR	BRIDG	ID	TS1	TS2	TS2-INFO	REF	START	MAINFRAME
SITE-INFO		1	OE1XAT	OE1XAT (28)	232114	85	CQ				MRV4M
		2	OE1XAT	OE1XAT (28)	932181		CQ	94 (133281/ analog)			RD985S
		3	OE3XWJ	OE3XWJ (25)	932281		CQ	94 (133281/ analog)			RD985S
		4	OE8XWK	Bruckberg/Gilfert (38)	232751	1 2 13 20 232	CQ			4197/30	OE3XWJ
		5	OE8XWK	Hirtenstein (28)	232072	18 20 232 118 &...	CQ		212 110 2325 8181		MRV4M
		6	OE8XWK	OE8XWK (28)	912881		CQ	94 (133281/ analog)	9182 ...		RD985S
DMR+PSC2		7	OE DM0	InterLink (28)	385624	6 7 85 23220 23228...			232 110 2321 2323	2624/08 NW (2)	INTLINK
		8	OE DMAT	InterLink (28)	104797	6 7 85 23220 23228...			232 110 2321 2323	2624/08 NW (2)	INTLINK
DIGIT DLS01 OE1KBC		9	OE MAIN	InterLink (28)	393803	6 7 120 85 111...			232 110 2321 2323	2624/08 NW (2)	INTLINK
		10	OE TST	InterLink (28)	143899	6 7 85 111			232 110 2321 2323	2624/08 NW (2)	INTLINK
		11	KLX322	KLXLINK (28)	232116	20832			232 110 2321 2323	2624/08 NW (2)	KLXLINK
		12	BR0222	OpenBridgeLink (33)	2612				2321 2323 2324 2327	2624/08 NW (2)060712: 0h85U	OpenBridge
		13	PC32320-4059	YCSLINK (28)	232771	23230			2328 ...		4300
		14	PC32328-4089	YCSLINK (28)	232772	23228					4308
		15	PC32320-4058	YCSLINK (28)	232777	7					4302
		16	PC32326-4061	YCSLINK (28)	232773	23232					4302
		17	PC32328-4062	YCSLINK (28)	232774	23236					4308
		18	PC32386-4071	YCSLINK (28)	232784	8183 11280					4380
		19	PC32390-4063	YCSLINK (28)	232775	23231					4391
		20	PC32390-4064	YCSLINK (28)	232776	23232					4392
		21	PC32392-4065	YCSLINK (28)	232778	23233					4393
		22	PC32394-4066	YCSLINK (28)	232779	23234					4394
		23	PC32396-4067	YCSLINK (28)	232780	23235					4395
		24	PC32398-4068	YCSLINK (28)	232781	23236					4396
		25	PC32397-4069	YCSLINK (28)	232782	23237					4397
		26	PC32398-4070	YCSLINK (28)	232783	23238					4398

Das ermöglicht diesen neuen FM-Umsetzer in das vorhandene DV-Server-Netz, welches via HAMNET im ÖVSV-RZ betrieben wird, anzubinden. Auch steht für jede Idee, welche wir als Anspruch eines solchen Netzes sehen, die Tür weit offen.

Wie man am Dashboard sehen kann, laufen die FM-Umsetzer und die digitalen DMR-Umsetzer am selben Server ohne gegenseitige Beeinflussung.

Es wäre sogar möglich FM-Durchgänge mit DMR zu verbinden, was aber nicht geplant ist. Ich bin der festen Meinung, dass diese FM- und DMR-Wellen nicht gemeinsam verwendet werden sollten, da

die Betriebsparameter zu unterschiedlich sind. Auch die Betriebstechnik von Multi-Mode-Umsetzern ist nicht wirklich in den Griff zu bekommen. Es bleibt immer eine Betriebsart auf der Strecke.

NOT/KAT-Betrieb

Das besondere an diesen Umsetzer-Geräte-Typen RD985S ist die zusätzlich zur Vernetzung der Sprache verwendbare digitale APRS- und Text-Meldungs-Funktionalität. Damit sind diese FM-Standorte automatisch mit Mehrfachnutzen ausgestattet.

Auch eine Gruppierung der Umsetzer für Durchsagen und Sprachmeldungen ist ohne großen zusätzlichen Aufwand möglich. Damit ist diese spezielle Umsetzer-Kette auch für NOT/KAT-Durchsagen verwendbar.

Nutzung

Der Grundgedanke der Nutzung liegt natürlich in der Verbindung von Sprachdurchgängen. So konnten schon in den letzten Wochen des Testbetriebs Gespräche, welche über lokale Regionen hinaus gegangen sind, beobachtet werden. Die Sprachqualität wird ausgezeichnet übertragen. FM-Signale, welche nur im Rauschen am Umsetzer aufgenommen werden, werden trotzdem über das Netzwerk übertragen. Selbst Signale, welche im Mobilbetrieb sehr stark durch Flatterfading beaufschlagt sind, können auf den verbundenen Umsetzern sehr gut aufgenommen werden.

Wir werden sehen wie diese neue Möglichkeit den Funkfreundinnen- und Funkfreundeskreis erweitern wird. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass Funk-Morgen- und Abend-Runden, wie wir solche aus dem 80m-Band kennen, sicherlich zahlreich entstehen werden.

Dieses Projekt gibt dem Mobilbetrieb wieder Aufschwung über sehr große zusammenhängende Regionen Gespräche zu führen. Schon jetzt kann man über weite Strecken der Süd- und Westautobahn QRV bleiben.

Mir gefällt dieses Projekt sehr gut, sodass ich sehr oft auf einem der Umsetzer standby bin und natürlich im Mobilbetrieb diese FM-Umsetzer-Vernetzung dazu nutze, um mit meinen Funkfreundinnen und Funkfreunden in Kontakt zu bleiben. Ein CQ-Ruf hat eine tolle Reichweite, welche eben weit über den Footprint eines Umsetzers hinaus geht.

Viel Spaß beim Testen und ruft rein, es ist fast immer eine Funk-Partnerin oder ein Funk-Partner standby.

73 de Kurt OE1KBC
oe1kbc@oevsv.at

Verwendete Abkürzungen

- HAMNET** Highspeed Amateur Multimedia Network
- DV** Digital Voice – digitale Sprach-Übertragung
- DMR** Eine nach ETSI-Norm geregelte DV-Betriebsart
- CTCSS** Continuous Tone Coded Subaudio Squelch
- APRS** Automatic Packet Reporting System
- NOT/KAT** Not- und Katastrophenfunk





funk-elektronik
HF-Communication

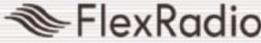
Grazer Strasse 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel. +43 (0) 720 270013
Mo.- Fr. 09-12 u. 13-17.30
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung, sowie ein umfassendes Produktangebot

Distributor für



ACOM
Compact HF linear amplifier



FlexRadio
Direktabtastungs-SDR-Technologie
HF/50 MHz Direct Sampling Software
Defined Radio Transceiver



WOUXUN
Professional Two Way Radio Manufacturer
Kommunikationsausrüstung
in exzellenter Qualität

www.funkelektronik.at



Kein Lockdown beim Funkbetrieb der Funkamateure

Während der vergangenen zwei Lockdown-Perioden in Österreich wurden die **COVID-19-Funkrunden auf 3643kHz** fortgesetzt. Im Mittel waren immer mehr als 45 Stationen an den Funkrunden dabei.

Es ist zu erkennen, dass beim dritten Lockdown weniger Funkamateure an den Funkrunden teilgenommen haben. Insgesamt waren 244 unterschiedliche

Funkstationen und acht Leitstationen beteiligt.

Tnx an die Durchhaltefähigkeit der Stationen, die an den COVID-19-Funkrunden teilgenommen haben. Sie haben bewiesen, dass wir Funkamateure im Fall eines lang andauernden Kommunikation-Blackouts bundesweit Sprechfunkverkehr abwickeln können.

Daten der bisherigen Lockdown:

„**Lockdown light**“
von 3. bis 16. November 2020

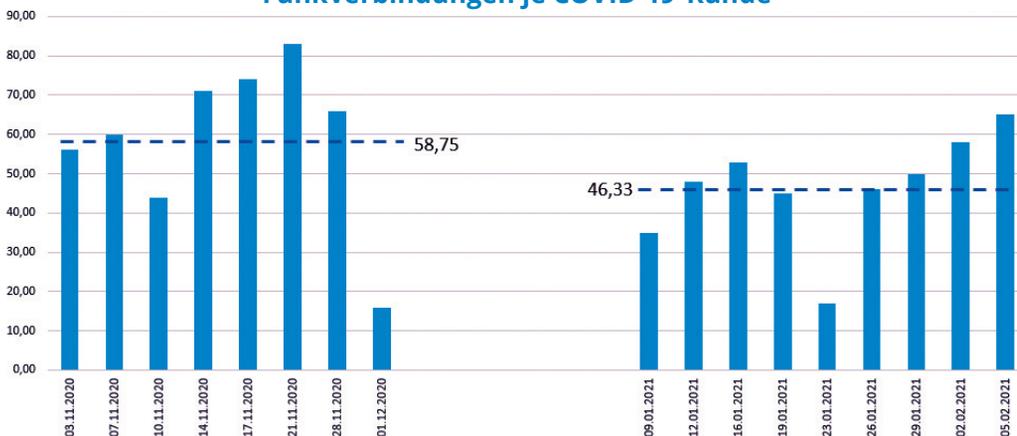
Zweiter „harter Lockdown“ von
17. November bis 6. Dezember 2020

Dritter „harter Lockdown“ von
26. Dezember 2020 bis 7. Februar 2021

tnx an OE4ENU Ewald und OE3CFC Chris für die Organisation der COVID-19-Funkrunden und OE3OPA Peter für das Sammeln und Aufbereiten der Logdateien.

Dipl.-Ing. Herbert Koblmiller OE3KJN
Notfunkreferent
des ÖVSV

Funkverbindungen je COVID-19-Runde



KW-Ausbreitungsbedingungen für März

Glücklicherweise sind wir nicht die einzigen, die Vorhersagen für die weitere Entwicklung der Sonnenaktivität benötigen. Mehrere renommierte Institutionen in Europa, Amerika und Australien haben Vorhersagen für 2021 zusammengestellt, aber es ist nicht zu übersehen wie unterschiedlich diese sind. Das Marshall Space Flight Center (MSFC), welches die Sonnenzyklusvorhersagen für das Ingenieurprogramm der NASA und die Luftfahrtgemeinschaft liefert, nimmt beispielsweise an, dass für dieses Jahr am wahrscheinlichsten ein moderates Wachstum nach R über 60 ist. Es ist jedoch weder ein starker Anstieg von R auf 140 noch ein Abfall von R auf nahezu Null ausgeschlossen. Unsere Sonne ist

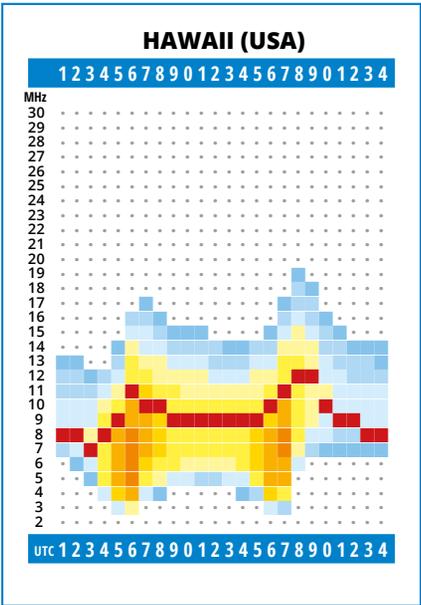
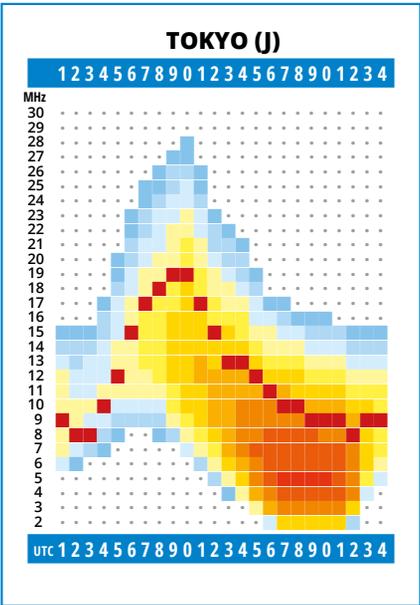
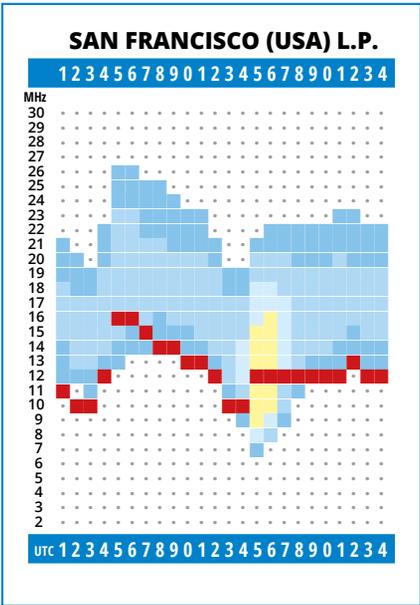
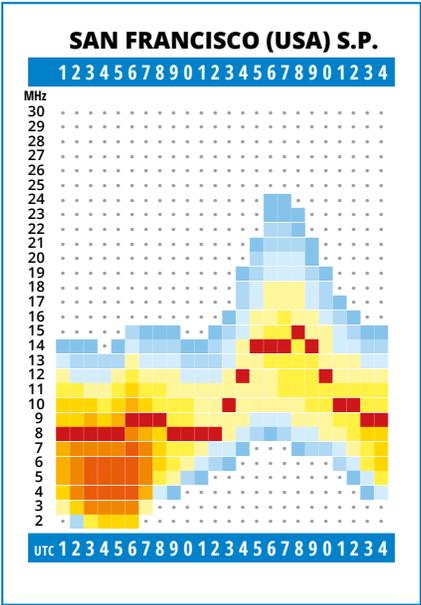
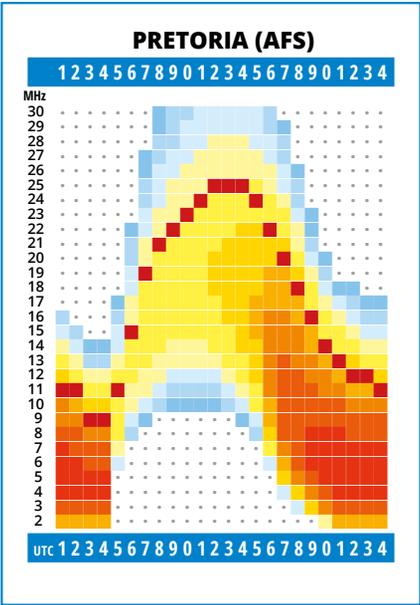
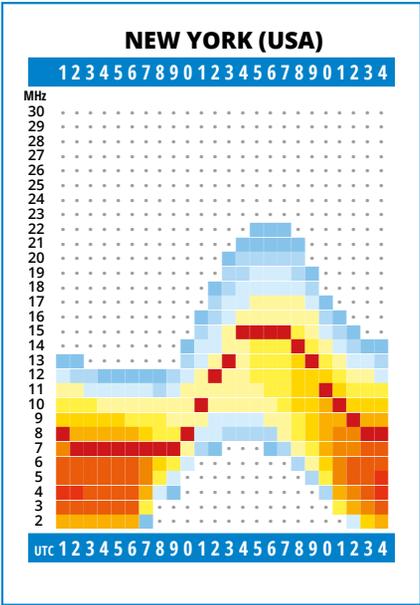
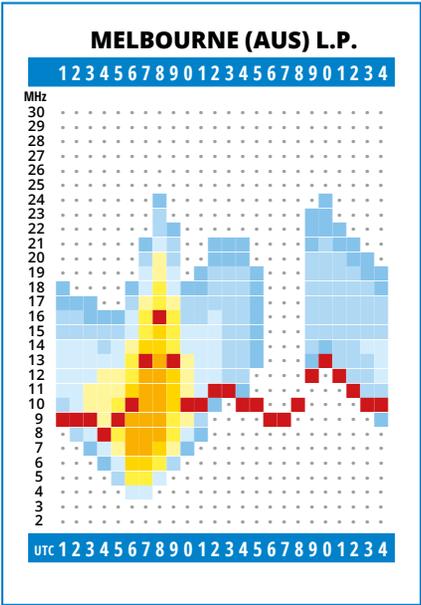
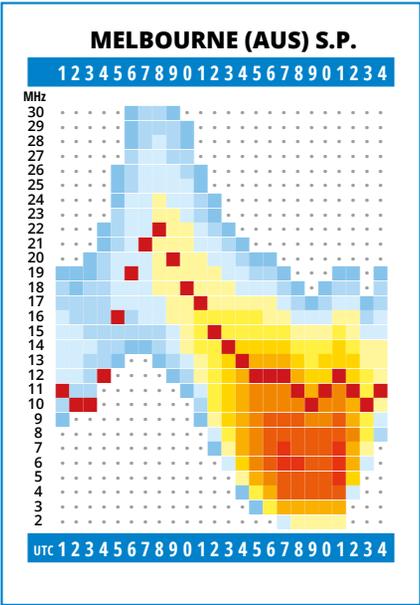
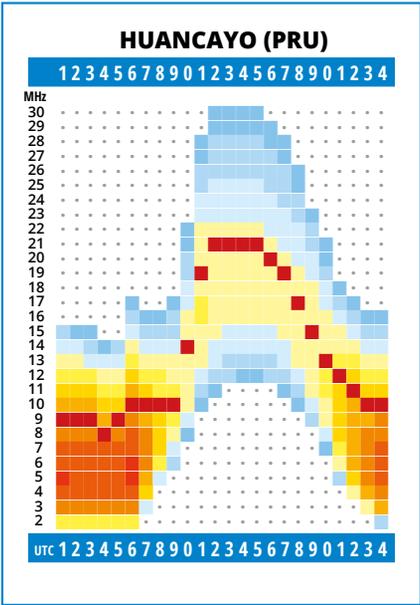
komplex und ihre Geheimnisse werden nur zögerlich preisgegeben.

Für März 2021 wollen wir optimistisch sein und verwenden: NOAA/NASA, SWPC R = 8,7, von der australischen BOM SWS R = 31,4, von SIDC (WDC-SILSO, (Quelle: Royal Observatory of Belgium, Brussels) R = 25 für die klassische und R = 34 für die kombinierte Methode.

Wir versuchen jedoch R = 30 zu verwenden, was einem Sonnenfluss von 86 s.f.u. entspricht. In Bezug auf die Auswirkungen des globalen Wandels kann die Realität jedoch an schlechteren Tagen erheblich niedriger ausfallen, z. B. R = 15 ...

Dank der Tatsache, dass die Schwankungen der Sonnenaktivität immer noch eine gewisse Regelmäßigkeit aufweisen, können wir die Prognose entsprechend den aktuellen Entwicklungen aktualisieren. Ein weiterer signifikanter Anstieg könnte im März eintreten. Da die Ionosphäre am besten auf Änderungen der Sonnenstrahlung um die Tagundnachtgleiche reagiert, erwarten wir verbesserte KW-Ausbreitungsbedingungen, einschließlich der Öffnung der oberen Kurzwellenbänder. Daher sollten wir deutlich mehr Sender im 18- und 21 MHz-Band finden. In südlichen Richtungen auch das 24 MHz-Band, an optimalen Tagen sogar das 28 MHz-Band.

OK1HH



Elektronische Logbuchführung – Teil 2

Während wir uns in Teil 1 vorwiegend mit der Möglichkeit der Logbuchführung im Internet beschäftigten, wollen wir uns in diesem Teil die ersten 2 Programme für den PC ansehen und welche Möglichkeiten im Zusammenspiel mit einem Transceiver und dem Internet möglich sind.

Es steht eine Unzahl von Programmen zur Verfügung – teilweise kostenpflichtig durch Kauf, teilweise Freeware und manchmal Shareware (jährlicher Betrag). Manche Programme begannen als Freeware und wurden dann zu Kaufprogrammen wie zum Beispiel:

Ham-Radio-Deluxe

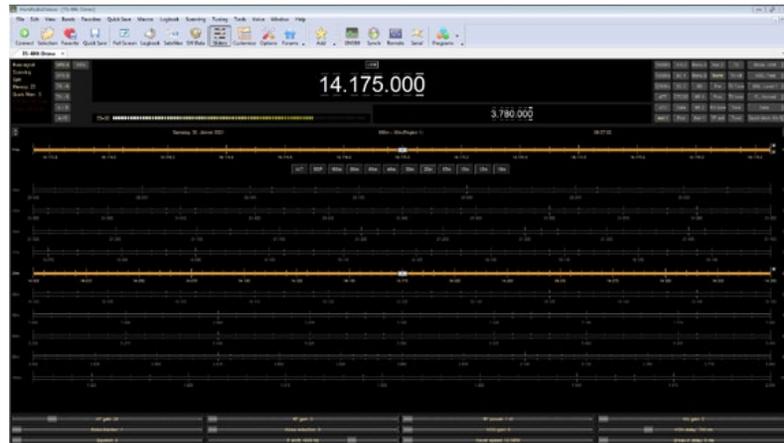
Eines der früher am meisten genutzten Logprogramme – geschrieben von Simon Brown, HB9DRV. Bis zur Version 5.24.0.38 war es Freeware, 2011 verkaufte der Autor das Programm an HRD Software in den USA. Die derzeit aktuellste Version ist V6.7.0.323 und kostet im Download USD 99,95 (etwa € 85). Support und Updates kann man jährlich erwerben – 1 Jahr kostet im Download USD 49,95 (etwa € 44).

HRD kann nicht nur QSOs loggen, sondern beherrscht auch die Steuerung sehr vieler Transceiver über CAT-Control oder mit Adapters für ältere Funkgeräte (z.B. mit RS232-Schnittstelle), die Steuerung diverser Rotoren, hat einen Programmteil für CW, RTTY, BPSK, SSTV, PSK31 etc., beherrscht Satelliten-Tracking in Azimut und Elevation über Interfaces und automatisches Tuning für die Doppler-Shift im Satellitenbetrieb. In Zusammenarbeit mit WSJT-X und JDTX werden QSOs auch automatisch in HRD geloggt. Ein automatisches Hochladen zu LoTW, eQSL, HRDLog.net, Clublog und QRZ.com kann ebenfalls eingestellt werden. Hilfe gibt es auch für die diversen Diplome von LoTW und CQ Magazine (insgesamt 16) inklusive der Anzeige fehlender Entitäten.

Eine Liste, welche Transceiver (von der letzten Version) unterstützt werden, findet man auf <https://www.hamradio-deluxe.com/features/rigcontrol/radios/>.

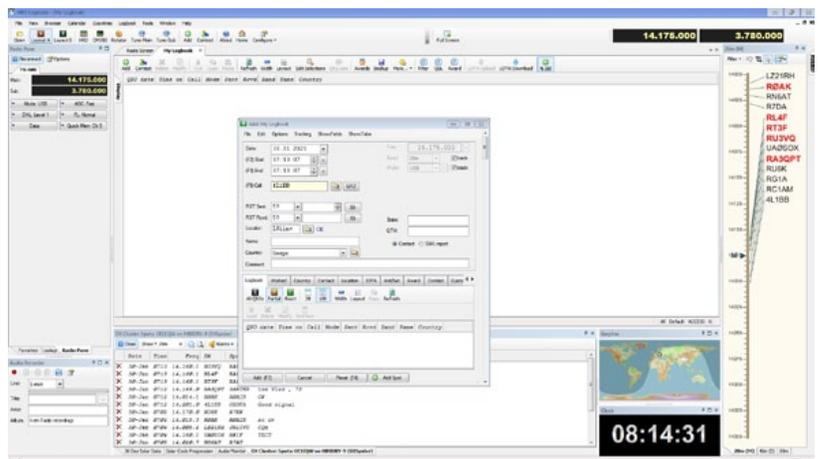
Auch die letzte freie Version kann sehr viele Dinge der neuesten Version, nur gibt's natürlich manche modernen Transceiver nicht in der Liste – allerdings ist die Einstellung auf ältere Modelle möglich. So spielt z.B. das Icom IC-7300 auch mit den Einstellungen des IC-7700, die Kenwood-Transceiver TS-890S und 990S mit den Einstellungen des TS-590. Wer nicht unbedingt die neuesten Möglichkeiten benötigt, kommt damit auch mit der Version 5.24 recht gut aus.

Ein negativer Punkt sei noch angeführt – die Unterstützung bei Contesten ist minimal bzw. eigentlich nicht vorhanden.



oben: Startbild für Transceiver-Einstellungen

unten: Logscreen mit DX-Spots, Skalendarstellung



Log4OM2

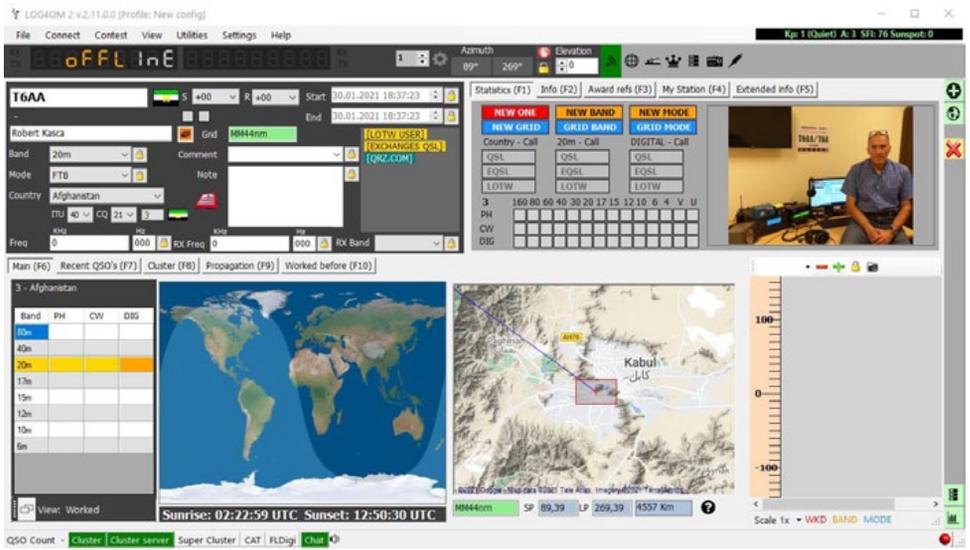
Dieses Logprogramm für Windows von IW3HMH, Daniele Pistollato, und seinem Team ist Freeware, Unterstützung erhält man gratis vom Entwicklerteam und der Anwenderschaft. Ein wirklich umfangreiches und detailliertes Handbuch (deutsch, aber auch mehrere andere Sprachen) unterstützt selbst bei kniffligen Fragen. Log4OM2 hat eine starke Backup-Strategie, sowohl am eigenen Rechner, einem Server, einer Cloudlösung wie Google Drive, Microsoft One Drive, etc. oder auf Plattformen wie LoTW, QRZ.com, Clublog, HRDLog.net oder QRZCQ, wobei das Hochladen vollautomatisch erfolgen kann.

Die Liste der Features ist lang – während der Eingabe des Rufzeichens des QSO-Partners wird sofort in bis zu 6 Quellen nach Daten gesucht – Namen, QTH, DXCC-Land, IOTA wenn Insel, LOTA wenn Leuchtturm, SOTA-Unterstützung, gültig für Diplom usw. Für über 40 Diplome sind die Teilnehmer verzeichnet, DX-Cluster helfen bei der Suche nach QSO-Partnern.

Als Datenbank wird SQLite verwendet, für vernetzten Multi-User-Betrieb und DXpeditionen kann eine MySQL-Datenbank zentral oder auf einem Server verwendet werden.

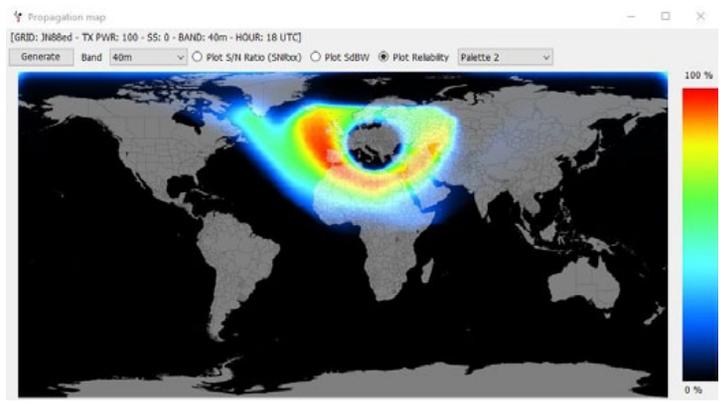
- Genaue Rufzeichen-Suchdaten.
- Rufzeichensuche durch mehrere externe Quellen.
- Diplomverfolgung und Anzeige vollständig vom Benutzer konfigurierbar, über 40 Diplome konfiguriert.
- Online großformatige QSL-Grafiken.
- Ausbreitungsanalyse mit VOACAP in Verbindung mit Rufzeichensuche und Cluster, die die Wahrscheinlichkeit einer Verbindung vorhersagt.
- Dynamische UDP-Unterstützung für eingehende und ausgehende Nachrichten über mehrere Ports und Dienste.
- „Lazy Log“ – schnelle Protokollierungsschnittstelle.
- Benutzerfreundlichkeit per Maus oder Tastatur.
- Unterstützung für eigenständige Wettbewerbe mit integrierter CAT-Anzeige.
- Erweiterte Winkeyer-Unterstützung mit integrierter CAT-Anzeige.
- Die vollständige Verwaltung der QSL der QSO-Daten ist mit verschiedenen Übermittlungsmethoden für den am besten geeigneten Bestätigungstyp verfügbar, einschließlich der Zusammenführung der QSO-Bestätigungsdaten.
- Volle SOTA-, LOTA- & IOTA-Unterstützung.
- Vollständig integriert in LOTW, eQSL, QRZ.com, HamCall, Clublog, HamQTH, HRDlog.net usw.
- QSO-Suchmaschine mit Unterstützung für komplexe Abfragen ohne SQL-Kenntnisse (AND, OR, verschachtelte Bedingungen).
- Integration mit N1MM, PSTRotator, QARTest, WSJT-x, JTDX, JTAAlert und FLDigi.
- Radio-CAT-Steuerung über Omnirig oder Hamlib.
- Grey Line-Präsentation in Echtzeit mit langen und kurzen Wegen und Richtungen.
- Sicherheit von Benutzerinformationen und Daten mit mehreren Sicherungsoptionen und Speicherorten.
- Vom Benutzer konfigurierte Layouts für Cluster- und Logbuchraster.

Log4OM2 ist ein äußerst umfangreiches Programm, dessen einfache Dinge sehr schnell erlernbar sind – will man weiter in die Tiefe gehen, hilft ein umfangreiches Manual weiter. Leider nachteilig ist für manche Funkamateure, dass die Oberfläche selbst nur in Englisch ist und man manchmal mit den Spezialbegriffen seine Not hat. Äußerst positiv ist die nahtlose Integration der Programme WSJT-X oder JTDX und JTAAlert,



oben: der konfigurierbare Logscreen

unten: VOACAP-Ausbreitungsvorhersage



FLDigi für PSK31, MFSK, RTTY, Olivia und CW sowie für Contester die Anbindung an N1MM+ und QUARTest. Für die richtige CAT-Anbindung an den Transceiver kann wahlweise HamLib oder Omnirig verwendet werden, so werden nahezu alle Transceiver am Markt mit CAT-Steuerung unterstützt.

Klar sollte aber auch sein, dass durch die vielseitigen Möglichkeiten der Konfiguration und Einbindung anderer Programme das Setup schon auch ein wenig komplizierter ist als bei einfacheren Logprogrammen.

Fortsetzung folgt

unten: Spot Search mit Filter

Date	Time	Spot Mode	Callsign	Frequency	Flag	Country	Reliability
20210130	1848Z	FT8	ZL3ALF	7074,0		New Zealand	0
20210130	1846Z	FT8	ZS6OPL	7074,0		Republic of South Africa	34
20210130	1839Z	FT8	TF5B	7074,0		Iceland	99
20210130	1831Z	FT8	7X2ARA	7074,0		Algeria	99
20210130	1827Z	FT8	SV1GGV	7074,0		Greece	99

Digitale Sprache aktuell

Neue DMR ID Registrierung aktiv

Da DMR aus dem Betriebsfunk stammt, wird bei DMR nicht wie bei D-STAR oder C4FM das persönliche Rufzeichen ausgesendet und auf den Displays der Funkgeräte angezeigt, sondern die Identifikation erfolgt über eine Nummer. Diese Nummer nennt sich DMR ID und besteht aus 7 Ziffern. Jede DMR ID wird nur 1 Mal vergeben. Es werden maximal 2 DMR ID Nummern pro Rufzeichen zugeteilt. Wichtig! Nicht jedes eigene Funkgerät braucht eine separate DMR ID. Es genügt eigentlich, wenn man eine einzige DMR ID Nummer hat.

Wie vorher erwähnt, ist die DMR ID 7-stellig. Hier ein Beispiel:

DMR ID 2320099

232 = Österreich

0099 = fortlaufende Nummerierung

Die ersten 3 Nummern sind analog der GSM-Netznummerierung

232 = Österreich

228 = Schweiz

222 = Italien

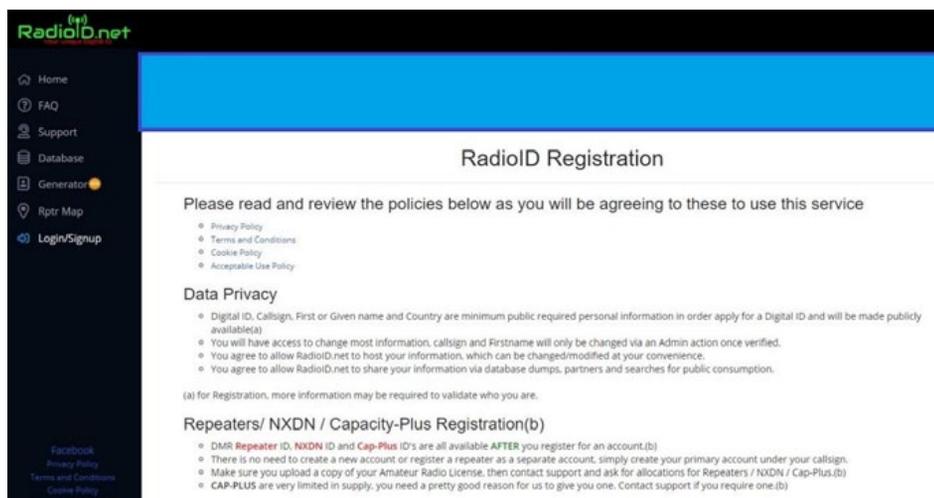
usw.

Aus der 4. Ziffer der DMR ID war bei Zuteilung der DMR ID bis 18. Dezember 2020 die Region erkennbar. Seit dem 19. Dezember 2020 ist dem nicht mehr so. Nun werden die Nummern fortlaufend vergeben. Auf den Funkverkehr hat das keinen Einfluss. Die bisher vergebenen DMR ID behalten natürlich ihre Gültigkeit.

Das Gleiche gilt für die 6-stelligen DMR ID für Relaisstationen.

Bevor im Amateurfunk mit DMR Funkbetrieb gestartet werden kann, muss um eine Zuteilung einer persönlichen DMR ID angefragt werden. Dies erfolgt mittels Registratur.

Wie angekündigt ist seit 19. Dezember 2020 die neue DMR ID Registratur in Betrieb und die alte europäische Registrationsseite wurde abgeschaltet. Die Verarbeitung der Registratur wurde einem neuen Team übergeben. Die neue



Registrationsseite für die Zuweisung einer persönlichen 7-stelligen DMR ID Nummer lautet: <https://radioid.net/register#!>. Ebenfalls auf der gleichen Seite kann um eine 6-stellige DMR ID Nummer für eine öffentliche Relaisstation ersucht werden. Neu kann man seine persönlichen Daten wie Nachname und QTH selbständig anpassen.

Die Registratur hat direkt weder mit dem ÖVSV noch mit mir etwas zu tun, sondern wird durch ein internationales Team erledigt.

Unter <http://ham-dmr.at/index.php/dmr-id-registratur/> findet Ihr eine kleine Anleitung. Beschrieben ist die Registratur auch im aktuellen „Handbuch DMR Österreich“, welches als PDF unter http://ham-dmr.at/?wpfb_dl=657 heruntergeladen werden kann. Dieses Handbuch aktualisiere ich regelmäßig.

Passwort bei den DMR Hotspots im Brandmeister-Netz

Ab 1. März 2021 benötigen Hotspots im Brandmeister-Netz ein persönliches Passwort. Grund für diese Massnahme ist, da es immer wieder vorkam, dass das MMDVM-Protokoll für unkoordinierte Links zu anderen Netzen missbraucht wurde. Auch wenn in Österreich die beiden DMR Netze IPSC2 und Brandmeister schon länger einige

Sprechgruppen offiziell mit Absprache zusammengeschaltet haben, ist dies leider in anderen Ländern nicht so. Auch beim österreichischen Brandmeister Server BM2321 gilt ab 1. März 2021 Passwortpflicht.

Alle Hotspot-Benutzer sollen umgehend bis spätestens Ende Februar 2021 im Selcare beim Brandmeister-Dashboard unter „Hotspot Security“ aktivieren und ein persönliches Passwort erfassen. Dieses Passwort ist dann in allen eigenen Hotspots zu hinterlegen. Ab dem 1. März 2021 funktionieren nur noch Hotspots mit einem persönlichen Passwort im Brandmeister-Netz.

ACHTUNG! Das Passwort muss nur bei den Einstellungen für das Brandmeister-Netz geändert werden. Die Einstellungen im Hotspot bei den IPSC2-Servern muss nicht geändert werden!

Wie das „Hotspot Security“ im Detail aussieht, habe ich unter <http://ham-dmr.at/index.php/hotspot-security/> beschrieben. Unter der Rubrik „Brandmeister Österreich“ sind weitere Informationen zu finden.

Bei folgenden Hotspots bzw. Software habe ich positiv das Erfassen des persönlichen Passwortes getestet:

- Pi-Star 4.1.2 mit DVMEGA
- Pi-Star 4.1.4 mit DVMEGA
- Pi-Star 4.1.3 von EA7EE mit Jumbospot

- Pi-Star 4.1.3 von EA7EE mit DVMEGA
- Pi-Star 4.1.3 von EA7EE mit micro Repeater Platine
- OpenSPOT1 (openSPOT2 und 3 sollten somit auch funktionieren)

Das persönliche Passwort muss nur bei Hotspots erfasst werden. Bei den Relais mit 6-stelligen DMR ID-Nummern muss nichts geändert werden!

ÖVSV OE-Rundspruch und OE1-Rundspruch digital

Ich möchte zum Schluss wieder einmal darauf hinweisen, dass der ÖVSV OE-Rundspruch (jeden 1. und 3. Sonntag im Monat) wie auch der OE1-Rundspruch (jeden 2. und 4. Sonntag im Monat) auch über DMR IPSC2

Reflektor 4189 und C4FM YCS DG-ID Gruppe 89 übertragen wird. Für die Übertragung sorgt Christian OE3CQB. Herzlichen Dank!

Leider ist es bei vielen C4FM-Relais im Moment noch nicht möglich, die DG-ID Gruppe 89 anzuwählen. Die entsprechenden Sysops werden gebeten, die fixe Aufschaltung der DG-ID Gruppe 89 zu prüfen. Bei den Yaesu DR-2X-Relais kann die DG-ID-Gruppe 89 fix aufgeschaltet werden. Dies muss am Relais direkt vor Ort gemacht werden.

Schnelle Informationen

Für schnelle Information empfehle ich wie immer unsere Telegram App-Gruppen und Homepages:

- **Telegram App:** <http://ham-dmr.at/index.php/dmr-oe-support-runde-via-telegram-app/>
- **DMR:** <http://dmr.oevsv.at> bzw. <http://ham-dmr.at>
- **D-STAR:** <http://dstar.oevsv.at> bzw. <http://ham-dstar.at>
- **C4FM:** <http://c4fm.oevsv.at> bzw. <http://ham-c4fm.at>
- **Youtube-Videos:** <https://www.youtube.com/channel/UCw2lvJcK9kXzn32xI7XB0Q>

73 Michi OE8VIK
Referatsleiter
Digitale Sprachbetriebsarten



DIPLOM-ECKE

Richard Kritzer, OE8RZS, diplom@oevsv.at
www.oevsv.at/oevsv/diplome

Grossglockner-Diplom

Seine Majestät, der Großglockner, ist der höchste Berg Österreichs und eine der markantesten Erhebungen der Ostalpen. Der Großglockner ist auch ein SOTA-Gipfel (OE/KT-001) und wurde am 8. August 2009 erstmalig aktiviert.

Dieses neue offizielle Diplom des ÖVSV kann von allen Funkamateuren und SWLs für Funkverbindungen mit AFU-Stationen in den angeführten Ländern erworben werden. Dieses wunderschöne Diplom sollte in keinem Funker-Shack fehlen.

Ausschreibung

Der Großglockner ist mit einer Höhe von 3798,8m über Adria der höchste Berg Österreichs. Seine markante Spitze gehört zur Glocknergruppe, einer Bergkette im mittleren Teil der Hohen Tauern.

Bestiegen wurde er erstmals am 28. Juli 1800 durch vier Teilnehmer einer Großexpedition unter der Leitung von Fürstbischof Salm-Reifferscheidt-Krautheim.

Bis heute ist der Großglockner für den Fremdenverkehr von großer Bedeutung und mit mehr als 5000 Gipfelbesteigungen pro Jahr ein beliebtes Ziel vieler Bergsteiger.

Der Österreichische Versuchssenderverband ÖVSV verleiht dieses Diplom allen Funkamateuren der Welt, welche die in der Ausschreibung gestellten Bedingungen erfüllt haben. Gewertet werden Verbindungen mit den angrenzenden Bundesländern des Glockners: OE2, OE7 und OE8. Es gibt keine Band- und Betriebsartenbeschränkung.

Folgende Verbindungen werden gewertet:

Alle Stationen (Inland und Ausland) benötigen je 5 Verbindungen aus den umliegenden Bundesländern des Großglockners:
aus **OE2** (Salzburg)
aus **OE7** (Tirol) und
aus **OE8** (Kärnten)

Schicken Sie bitte den Diplomantrag mit einem Logbuchauszug oder einer GCR-Liste (keine QSL-Karten) an:
diplom@oevsv.at
oder an: Richard Kritzer, Aich Nr. 4, 9800 Spittal an der Drau



Die **Diplomgebühr** beträgt für die gedruckte Version 10,- Euro, als pdf-Version 5,- Euro.

Überweisungen bitte an unser Diplomkonto:
BAWAG: AT971400098416006261
BIC: BAWAATWWXXX

Das Diplom ist 210 x 294 mm groß. Es zeigt den Großglockner inmitten der Glocknergruppe.

Der Award wurde von OE5RI, Karl Reinprecht entworfen und er wurde im Februar 2021 vom ÖVSV anerkannt.

OE8RZS
ÖVSV Diplomreferat



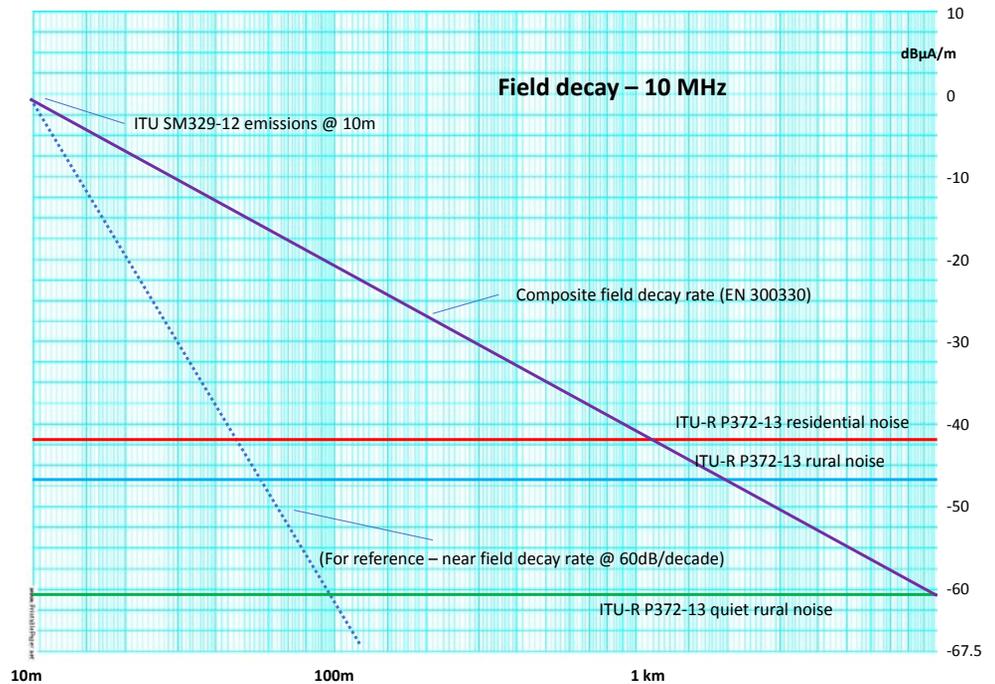
Aktuelle Informationen zu EMV

Auf der Homepage des Österreichischen Versuchssenderverbands haben wir Platz unter der Menüoption TECHNIK + WIKI erhalten: <https://oevsv.at/technikwiki/emv/>. Dort ist Platz für Beiträge, die in der Regel zu groß für die QSP sind. Außerdem ist es möglich, dort kurzfristig Beiträge zu platzieren.

Der erste Beitrag beschreibt das **System ENAMS (Electrical Noise Area Monitoring System)**, das von den EMV-Spezialisten des DARC entwickelt und in Betrieb genommen wurde. Es wurde prinzipiell zur Messung von Störungen in den Amateurfunk-Bändern in Deutschland konzipiert. Mithilfe von rund 50 Messstationen soll rund um die Uhr und 24 Stunden am Tag der Störpegel durch künstlich erzeugte Störungen aufgezeichnet werden. Dabei wurde Bedacht darauf genommen, in welcher elektromagnetischen Umgebung die Messsysteme aufgestellt werden. Damit ist gemeint, dass es sich um ländliche Gebiete, Wohngebiete und städtische Gebiete handelt.

Der ÖVSV hat drei Messstationen bestellt, die wir nach den oben genannten Kriterien in Betrieb nehmen wollen, wobei eine gewisse Rotation in geographischer Hinsicht angedacht wird.

Weiters befindet sich in der Sektion TECHNIK + WIKI die Übersetzung eines Artikels über drahtlose Ladetechnologie für Elektrofahrzeuge (**Wireless Power Transfer for Electrical Vehicles** oder **WPT-EV**), einer aufkommenden Technologie, die das komfortable und kontaktlose Aufladen von



Extrapolation einer Oberwellenabstrahlung von 10 MHz, mit angenommen hohen Grenzwerten: Störungen wären im weiten Umkreis feststellbar.

Elektrofahrzeugen ermöglicht. Der Zielmarkt sind dabei Nutzfahrzeuge, beispielsweise elektrisch angetriebene Busse oder selbstfahrende Taxis, aber auch der Heimgebrauch.

Die Ladeleistung wird dabei von der primären Ladespule unter dem Fahrzeug zu einer sekundären Aufnahmespule an der Unterseite des Fahrzeugs übertragen. Die Problematik dabei: die harmonischen Oberwellen des Grundfrequenz-Bereichs von 70–90 kHz stören die Amateurfunkbänder, falls die Normen für die unerwünschten Strahlungen zu hoch ausfallen würden. Die IARU befasst sich intensiv mit der Aufgabenstellung und versucht im Rahmen des Normierungsprozesses für den Amateurfunk verträgliche Grenzwerte zu erreichen. Eine hohe Dichte von derartigen Ladestationen in Wohngebieten, kombiniert mit erhöhter Stör-Abstrahlungsleistung in den Amateurfunkbändern würde den Störpegel sehr hoch anschwellen lassen. Details im Originalartikel bzw. der beige-fügten Übersetzung.

Nur eine gemeinsame Anstrengung auf internationaler Ebene kann eine begonnene und drohende Beeinträchtigung der Amateurfunkbänder hintanhaltend. Die Bedrohungen sind dreifach: andere Funkdienste beanspruchen Teile von Amateurfunkbändern, illegaler Betrieb innerhalb der Amateurfunkbänder, Störquellen außerhalb der Amateurfunkbänder haben durch Oberwellen dort negative Auswirkungen. Diese letzte Bedrohung wird mit EMV bezeichnet. Wer in unserem kleinen Team die Sache unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

OE1 MHz

ONLINESHOP

Funkerhäferl

mit eigenem Rufzeichen

12,00 €*

* zzgl. Versandkosten

webshop.oevsv.at

Ältere Transceiver fit für das 60 m-Band

YAESU FT-857/897/817 Sendebereich erweitern

Das seit Jahresbeginn für den Sendebetrieb freigegebene 60m-Band von 5351,3–5366,5 kHz erfreut sich großer Beliebtheit bei den österreichischen Funkamateuren. So mancher hat aber bei den ersten Versuchen festgestellt, dass sein alter Transceiver auf dem 60m-Band gar nicht senden kann, auch nicht mit der auf 15W reduzierten Leistung. Die Ursache liegt darin, dass die alte Firmware das 60m-Band noch nicht eingearbeitet hat und auch kein Update möglich ist. Bei vielen Transceivern gibt es aber die Möglichkeit durch Änderung der sogenannten Diodenmatrix für die Modellnummer und Lieferregion den Sender durchgehend im Frequenzbereich zu erweitern.

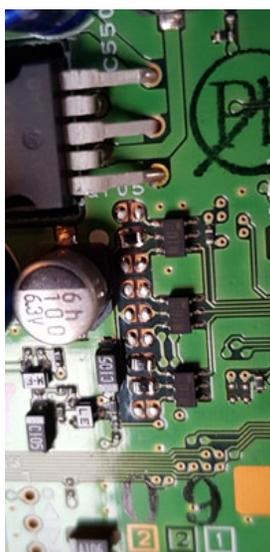
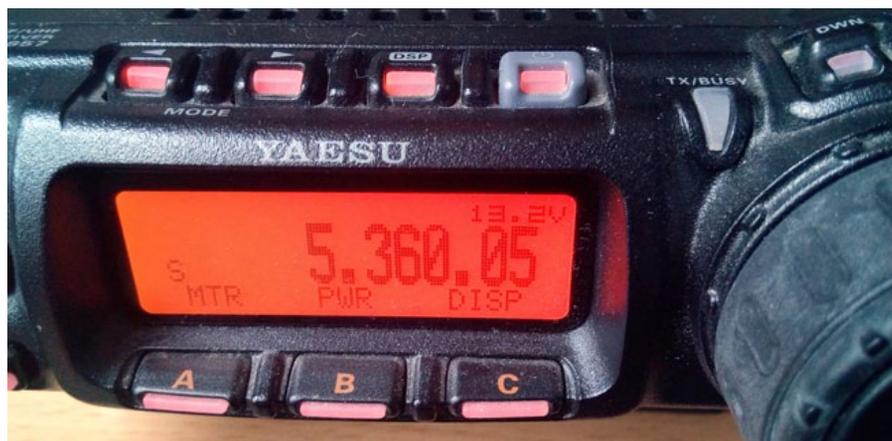
Hier am Beispiel des beliebten YAESU FT-857 gezeigt. Die Änderungen sollen völlig gleich auch bei den Typen Yaesu FT-897 und FT-817 funktionieren.

Zuerst das Gerät von der Versorgungsspannung trennen und das abnehmbare Display entfernen. Eventuell vorher die Speicher und Einstellungen mittels Software (Chirp) auslesen und abspeichern.

Danach den oberen Deckel mit dem Lautsprecher aufschrauben (seitliche Schrauben und 3 Schrauben auf der Oberseite; die zwei Schrauben, die den Lautsprecher halten, können bleiben) Das Lautsprecherkabel von der Platine am Stecker trennen.

Wenn man von vorne auf das geöffnete Gerät blickt, findet man links neben einem großen IC die 9 Lötbrücken für die CPU. Diese sind in spezieller Art nummeriert! Bitte beachten! Von oben nach unten: J1007, 1008, 1009, 1004, 1005, 1006, 1001, 1002, 1003.

Für die in Österreich übliche Europa-Version B2 sind vom Werk zumeist J1008, 1001 und 1002 geschlossen, alle anderen sind offen.



Jumper vorher ...



... und nach dem Umbau

Für die gewünschte TX-Frequenzerweiterung auf folgende Konfiguration umlöten:

(Brücke = Kurzschluss)

Oben (hinten)

1007 Brücke

1008 Brücke

1009 Brücke

1004 offen

1005 offen

1006 Brücke

1001 Brücke

1002 offen

1003 offen

Unten (vorne)

Ergebnis: TX von 1,8–30MHz, 137–164 MHz, 420–470MHz

Danach das Gerät wieder zusammenbauen, Display anstecken und Versorgungsspannung anklemmen. Beim Einschalten deinen RESET durchführen. Dazu die Tasten „Band-up“ und „Band-down“ gleichzeitig gedrückt halten und einschalten. Alle Speicher und Einstellungen werden zurückgesetzt.

Das Gerät sendet jetzt auch im 60m-Band einwandfrei. Die ARS-Funktion (automatische Repeaterablage auf UKW) funktioniert jetzt leider nicht richtig und sollte ausgeschaltet werden. Das ist aber kein Problem, denn die richtige Relaisablage kann im Menü wieder

auf -600 und -7600KHz eingestellt werden. Eventuell die Einstellungen/Memories mit einem CAT-Programm (Chirp) wieder über die Schnittstelle einspielen.

Ein solches „offenes“ Gerät sollte auch in keinem Notfunkkoffer fehlen, denn im Krisenfall kann es notwendig sein auch mal auf einer Frequenz außerhalb der Amateurbänder mit anderen Organisationen (ÖBH, RK) oder Funkanwendungen (CB, PMR446) zu funken.

Natürlich übernehme ich keine Haftung. Jeder Umbau und daraus folgender Garantieverlust auf eigene Gefahr. Die geltenden Vorschriften der Lizenz sind einzuhalten.

OE3MZC

Freigabe des 630 m-Bandes in Österreich – Teil 1

Ein Bericht von Martin OE3EMC

Kurz vor dem Jahreswechsel 2020/21 wurde in Österreich das 60m- und 630m-Band für den Amateurfunkdienst freigegeben. Über das Mittelwellenband 630m, dessen Geschichte über die Wellenausbreitung in diesem Frequenzbereich, welche Geräte und Antennen dort zur Verwendung kommen, in welchen Betriebsarten und Modulationsarten Funkamateure im Frequenzbereich 472–479 kHz QRV sind, darüber möchte ich im folgenden Artikel berichten.

Bereits in der QSP 2/17 habe ich über den „Empfang von AFU-Signalen auf dem 630m-Mittelwellen-Band“ einen Artikel geschrieben. Daher freut es mich umso mehr, jetzt in der QSP 3/21 über die ersten Erfahrungen als Mittelwellen-Sendeamateur berichten zu können.

Geschichte

Die **Weltfunkkonferenz 2012 (WRC-12)** hat dem Amateurfunkdienst **ab dem 1. Januar 2013** den Frequenzbereich **472–479 kHz** weltweit mit Sekundärstatus zugewiesen. Das 630-Meter-Band ist damit – nach dem 160-Meter-Band – das zweite Amateurfunkband im Mittelwellenbereich. Die **Internationale Seeschiffahrts-Organisation (IMO)** hatte sich zuvor gegen eine solche Zuweisung ausgesprochen, weil sie schädliche Störungen existierender und zukünftiger Funksysteme des mobilen Seefunkdienstes befürchteten.

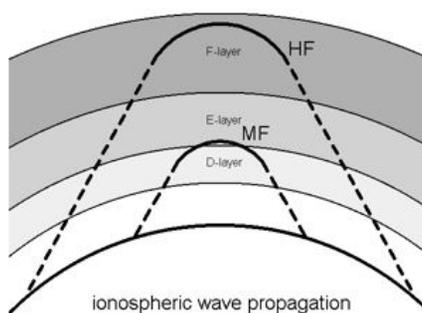
Die Frequenz **500 kHz bzw. Wellenlänge 600 m** ist seit der Einführung des Seefunkdienstes **internationale Seenotfrequenz**. Die besondere Wahl der Frequenz 500 kHz bzw. 600m Wellenlänge aus dem Frequenzspektrum gründet sich auf die außerordentlich lange, ausschließliche und besonders geschützte Nutzung im Seefunkdienst. **Die Frequenz war fast 80 Jahre lang die internationale Anruf- und Seenotfrequenz im maritimen Funkdienst.**

In Österreich ist der Frequenzbereich von **472–479 kHz** für Schmalbandbetriebsarten mit 1W ERP seit Ende des Jahres 2020 freigegeben.

Wellenausbreitung

Die Wellenausbreitung auf dem 630m-Band gestaltet sich sehr launisch, die Verbindungen sind oft mit langsamen QSB behaftet. Nach Sonnenuntergang sind Reichweiten innerhalb von Europa möglich. Auch kann es in den frühen Morgenstunden zu interkontinentalen Kontakten kommen.

Während die kurzen Wellen an der obersten Schicht der F-Schicht reflektiert werden, muss unsere Mittelwelle mit tieferen Schichten Vorlieb nehmen. Die F-Schicht befindet sich, je nach Tages- und Jahreszeit in 250 bis 600 km Höhe. Die Ionenwolken, die unsere Mittelwelle reflektieren sind weiter unten. Sie befinden sich in 90 bis 250 km Höhe (am oberen Rand der D-Schicht oder den unteren Regionen der E-Schicht). Daher muss das MW-Signal mehr Sprünge machen, um eine bestimmte Distanz zurückzulegen (Quelle HB9ASB).



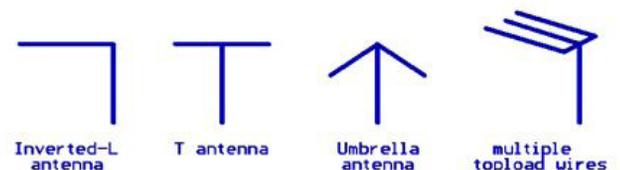
Antennen für die Mittelwelle

Bei 475 kHz befindet sich jede Amateurantenne in geringer Höhe. Einen horizontalen Dipol für diese Wellenlänge zu verwenden, würde nicht funktionieren!

Dieser stellt für die elektrischen Feldlinien einen Kurzschluss gegen Erde dar.

Es kommen daher nur Vertikalantennen oder magnetische Antennen in Frage. Die meisten Mittelwellenamateure benutzen eine sogenannte „**verkürzte Monopolantenne**“, die aus einem vertikalen Teil und einer Dachkapazität besteht.

Dafür können Kurzwellenantennen für MW umgebaut werden. Eine Möglichkeit ist der Bau einer T-Antenne aus einer G5RV für das 80m-Band. Diese Antenne wird so hoch wie möglich horizontal gespannt, die beiden Leiter der Zweidrahtleitung werden miteinander verbunden, daraus wird ein vertikaler Strahler mit einer Dachkapazität. Die verkürzte Monopolantenne mit Dachkapazität, kann als L, T oder als Regenschirmantenne aufgebaut werden.

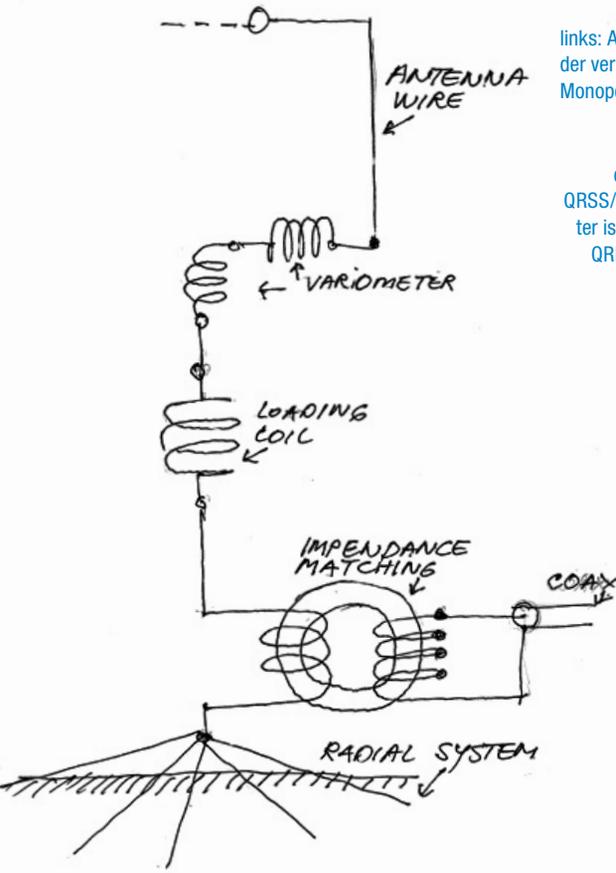


Ganz wichtig ist ein ordentliches Radialnetz zu verwenden, die Antenne muss dann noch dementsprechend angepasst werden. Mit einer solchen Antenne und ca. 50W Sendeleistung sind mit digitalen Betriebsarten schon Verbindungen innerhalb von Europa möglich.

Anpassung einer verkürzten Monopolantenne

Um bei dieser oft stark verkürzten Vertikalantenne maximale Strahlungsleistung zu erreichen, muss diese angepasst werden.

Dies kann durch Kompensieren der kapazitiven Komponente mit einer **induktiven Komponente (Ladespule)** erfolgen, oder durch anbringen einer Dachkapazität auch (Toploading) genannt, verbessert werden.



links: Anpassung der verkürzten Monopolantenne

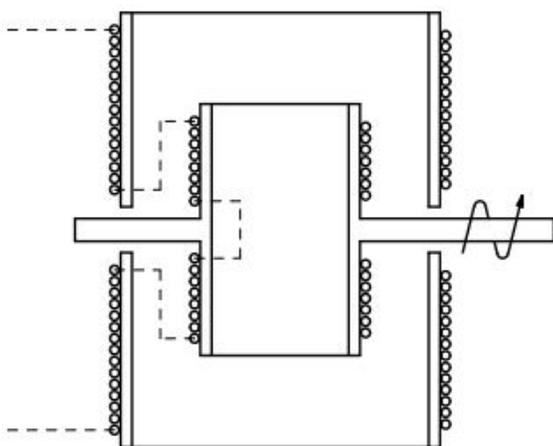
rechts: der Ultimate3S QRSS/WSPR Transmitter ist als Bausatz bei QRP Labs erhältlich



IC-735 modifiziert für das 630 m-Band, CW und digitale Betriebsarten sind damit möglich

In der Praxis wird das mit einer Ladespule und einer variablen Induktivität (Variometer) realisiert. Damit wird die Antenne in Resonanz gebracht. Für die Impedanzanpassung der Antenne an das 50 Ohm Koaxialkabel benötigt man noch einen Balun oder Spartrafo mit mehreren Anzapfungen. Je nach Bodenbeschaffenheit und Umgebungseinflüssen sind Impedanzen zwischen 12 und 150 Ohm zu erwarten.

Hier eine Möglichkeit mit 2 Polokalrohren ein Variometer zu bauen:



Variometer gebaut von OE3EMC 40 – ca. 100 uH, mit einer zusätzlichen Spule mit mehreren Anzapfungen für die Impedanzanpassung

Bei <http://www.schubert-gehaeuse.de/variometer.html> werden fertige Variometer sogar mit Elektromotor zur Fernabstimmung angeboten.

Auch mit einem LC-Glied als Hoch- oder Tiefpass ausgeführt kann eine solche Antenne in Resonanz gebracht werden. Zu beachten ist, schon bei geringer Sendeleistungen kommt es zu hohen Spannungen! Daher dementsprechende Bauteile verwenden und auf Berührungssicherheit achten!



In den meisten Ländern sind 1W ERP erlaubt, um diese zu erreichen braucht es oft 100–200W oder mehr, um diese Strahlungsleistung zu erreichen. Wegen der stark verkürzten Antenne, den Verlusten im Boden und der Umgebung, der Ladespule, ist der Wirkungsgrad nur sehr gering!

Geräte

Um auf dem 630m-Band QRV zu werden, ist Selbstbau angesagt. Es gibt Transceiver, die auf diesem Band einige wenige mW bis Watt liefern.

brand – type (alphabetical order)	output power @ 472 kHz
Elecraft K3S	0,5–1,0 mW
ICOM IC-703	100 mW
ICOM IC-70&	2 W
ICOM IC-735	95 W
ICOM IC-7100	up to 50 W
ICOM IC-7300	30 W
ICOM IC-756PRO II	low power only!
ICOM IC-7850/IC-7851	
Kenwood TS590S	1 mW
Kenwood TS990S	1 mW
SoftRock RXTX	1 W

Fertiggeräte und Bausätze von Transvertern und Endstufen werden nur sehr selten angeboten. Für WSPR-Freunde gibt es den

Ultimate 3 von Hans Sommers, oder den WSPR-Transmitter von Zach Teck, diese Transmitter haben ca. 500 mW Ausgangsleistung. Für Kurzwelle wäre diese Leistung ausreichend, für Mittelwelle benötigt man noch eine PA, um mindestens 10W zu erreichen.

Eine weitere Möglichkeit ist mit den Geräten **IC-7300** und **IC-7100** von ICOM QRV zu werden. Diese liefern auf dem 630m-Band zwischen 20 bis 50W Ausgangsleistung. Wer noch im Besitz eines **IC-735** ist, kann diesen mit einigen Bauteilen für das 630m-Band (95W) fit machen. Eine detaillierte Umbauanleitung mit Bildern dieser Modifikation findet ihr von SQ5BPF im Internet: [ic735_630m_mod.pdf](#) (njdtechnologies.net).

Das Problem bei diesen Geräten ist die Schutzschaltung des Transceivers. Dieser Sender wurden nicht für das 630m-Band konstruiert, so ist der letzte Filter für das 160m-Band ausgelegt. Das interne SWR-Messmittel misst daher die Werte von diesem Band.

Auch wenn ein Dummyload angeschlossen ist, zeigt dieses hohes SWR an und die Schutzschaltung regelt dementsprechend die Leistung zurück!

Ich habe das Problem mit einem zusätzlichen Tuner mit einem LC-Glied so recht und schlecht gelöst. Dieser täuscht eine brauchbare Impedanz vor,



250W Tiefpass-Filter für das 630 m-Band

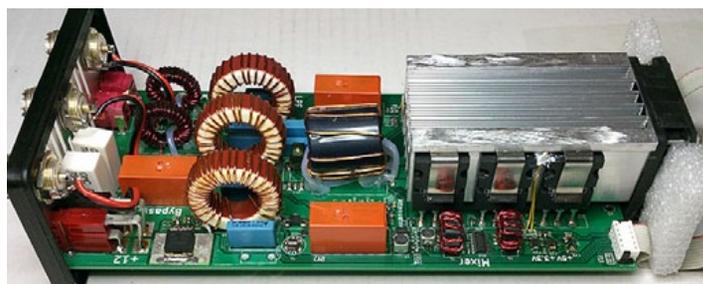
so zeigt das SWR-Meter ein Verhältnis von 1:2 an. Der Sender bringt dann die Leistung, die von diesem erwartet wird.

Jacek SQ5BPF hat beim IC-735 die Schutzschaltung deaktiviert bzw. unempfindlicher gemacht. Natürlich besteht dann bei Fehlanpassungen die Gefahr, die Endstufe zu zerstören! Wichtig ist bei diesen Geräten wegen der nicht unterdrückten Oberwellen einen Tiefpassfilter zu verwenden!

Ein sehr hochwertiger 630m-Transverter mit 50W wird von der australischen

Firma **Monitor Sensor** angeboten. Das Gerät setzt den Bereich von 472–479kHz auf das 160m-Band um. Dieser hat sämtliche Schutzschaltungen, auch ein Messmittel der Ausgangsleistung-SWR-Spannung-Temperatur ist integriert. Der erforderliche TP-Filter ist bereits eingebaut. Dieser Transverter ist mit ca. 650 Euro zu haben, dazu muss man noch ca. 200 Euro Zollkosten rechnen! Wer sich den Monitor Sensor 630m-Transverter leistet, wird damit zufrieden sein! <https://monitor-sensors.com/ham/>

Fortsetzung folgt



UKW-ECKE

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, oe7ost@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2021

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss	
1. Subregionaler Contest	ab 2m	6.–7. März	14.00–14.00	15. März
2. Subregionaler Contest	ab 2m	1.–2. Mai	14.00–14.00	10. Mai
Mikrowellencontest	ab 23 cm	5.–6. Juni	14.00–14.00	14. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	20. Juni	07.00–15.00	28. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2m	3.–4. Juli	14.00–14.00	12. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2m	8. August	06.00–14.00	16. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2m	4.–5. Sept.	14.00–14.00	13. September
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	2.–3. Okt.	14.00–14.00	11. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2m	6.–7. Nov.	14.00–14.00	15. November

Bitte die Logs bis spätestens zum Einsendeschluss an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B.: OE3FKS-02032020-145.edi), vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2021

Es ist wieder soweit! Die ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2021 beginnt am Samstag 6. März mit dem 1. Subregionalen Bewerb! Nach der Winterpause freuen sich sicher schon viele von euch, ich natürlich auch, dass wieder ein Contest am Programm steht! Welches Wetter uns beschert wird, kann ich Anfang Februar leider noch nicht vorhersagen! Aber wenn ihr den Artikel lest, sollten die Modelle der Wettervorhersagen schon abschätzen können, ob sich eventuell eine Portabelaktion realisieren lässt, oder ob man besser zu Hause bleibt, weil das ganze Land in Schnee versinkt!? Ich habe die Hoffnung, dass es mal wieder einen vernünftigen Winter gibt, noch nicht aufgeben! Zumindest habe ich heuer schon einmal die Schneefräse benützt um die im Wienerwald gefallenen 22cm Neuschnee nicht wegschaufeln

zu müssen! Meine Hoffnung jedenfalls ist, dass am ersten Märzwochenende zartes Frühlingwetter herrscht und ich die im Vorjahr begonnenen Contestaktivitäten vom Wohnmobil aus fortsetzen kann und nicht stark eingeschränkt aus dem engen Tal der „Dürren Liesing“ funken muss! Auf alle Fälle werde ich mein normales Rufzeichen verwenden und nicht mit dem heurigen Sonderrufzeichen OE100FKS, welches ich Mitte Jänner genehmigt bekommen habe, arbeiten! Wie ich schon in einem meiner letzten Artikeln berichtet habe, ist es teilweise mühsam, im flott ablaufenden Contestbetrieb, einer leisen, weit entfernten Station das richtige Call zu verklickern! Deshalb lasse ich das heuer und auch in Zukunft bleiben!

Über das ausgefallene, besser gesagt verschobene UKW-Treffen 2021

kann ich noch nichts berichten, wie und wann es nachgeholt werden kann, dazu ist es noch zu früh und die Lage noch zu instabil!

Ich freue mich, wenn ihr mir, außer den Logs, auch ein paar Zeilen und/oder Bilder schickt, vielleicht kann ich so eine Art „Newsletter“ zusammenstellen!?! Einen Versuch, den Informationsaustausch etwas anzukurbeln, ist es sicher wert! Ihr könnt mir aber auch gerne Anregungen zukommen lassen!

Für den 1. Subregional wünsche ich euch viel Erfolg und gute Bedingungen! Vielleicht entschließen sich auch heuer wieder einige Funkamateure aktiv in das Contestgeschehen einzugreifen und mir ein Log im edi-Format über ihre Aktivitäten im Märzcontest zu senden!?

Euer Contestreferent
Franz, OE3FKS



ONLINESHOP

QSL-Karten

im Format 90 x 140 mm

Vorderseite: 4-färbig, hochglänzend

Rückseite: 1-färbig

Papier: 300 g, Kunstdruck

Preis für fertig beigestellte Druckdaten
im PDF-Format:

79,00 €* für 1.000 Stück

Preis inkl. Gestaltung nach Kundenwunsch:

119,00 €* für 1.000 Stück

* zuzüglich Versandkosten

Bestellen unter:

www.webshop.oevsv.at



Der Onlineshop für Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes

webshop.oevsv.at



Ergebnis des VHF / UHF / Mikrowellen-Aktivitätstags vom 17. Jänner

Vorläufiges Resultat für Jänner 2021, erstellt von OE8FNK, oe8fnk@oevsv.at

Die monatlichen Ergebnisse und das inoffizielle Zwischenergebnis für 2021 sind auf <http://mikrowelle.oevsv.at> abrufbar.

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Aktivitätskontest, bitte folgenden E-Mail-Verteiler abonnieren:

<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest>

Aktivitätstag ist jeweils am 3. Sonntag im Monat, 07:00h–13:00h UTC.

VHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	9A1I	11
2.	9A3AQ	4

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE6V	155
2.	OM6TX	147
3.	9A1I	133
4.	OE3DMA	62
5.	SP9EYX	55
6.	OE5D	53
6.	OE4WHG	53
8.	OE3KEU	44
9.	S07M	42
10.	OE6END	36
11.	OE3REC	34
12.	9A3AQ	28
13.	SP3KEY	26
13.	OE6JTD	26
15.	OE6STD	20
16.	OE3TFA	16
17.	OE4DSR	14
17.	SN9A	14
19.	SP8DXZ	12
19.	OE6RKE	12

21.	OE1VMC	11
22.	OE6PJF	10
23.	SP8MRD	6
24.	OE1KDA	4
24.	OE3JPC	4
26.	OE1PAB	3
27.	OE4AMW	0

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	SP6KEP	61
2.	SP9S00	45
3.	OE3JPC	44
4.	9A1I	41
5.	OE8EGK	25
6.	9A3AQ	18
7.	OE3REC	16
8.	OE4WHG	12
9.	OE1KDA	7
9.	SP8MRD	7
11.	OE6RKE	5
11.	SP8DXZ	5
11.	OE4DSR	5
14.	OE8FNK	4
15.	OE6PJF	3
15.	OE6END	3
15.	OE6STD	3

18.	OE3TFA	2
19.	OE1PAB	1
19.	OE4AMW	1

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	9A1I	10
2.	OE3JPC	8
2.	9A3AQ	8
4.	SP9S00	6
5.	OE8EGK	2
5.	OE6RKE	2
5.	OE6PJF	2
8.	OE8XNR	1
8.	OE8SLM	1

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE6RKE	4
1.	OE6PJF	4
3.	OE8XNR	1
3.	OE8SLM	1

Lichtsprechen		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE6PJF	1
1.	OE6RKE	1



Alpe-Adria Kontest 2020 Ergebnisse und Preisverleihung

Gratulation an alle Teilnehmer im Alpe Adria VHF und UHF Kontest 2020, und danke für die vielen Logs.

Auch die Preise für den Alpe-Adria Kontest werden später vergeben, die Preisverleihung wurde verschoben und wird rechtzeitig angekündigt.

Ergebnisse: Die gesamten internationalen Ergebnisse sind auch hier abrufbar: <https://www.oevsv.at/funkbetrieb/contests-wettbewerbe/contestalpeadria/>

Hier noch die Liste der österreichischen Preisträger in der internationalen Wertung für den Alpe-Adria UHF/SHF Kontest und den Alpe-Adria VHF Kontest.

Alpe Adria VHF Contest 2020

Section A - fixed and portable stations / licensed PWR

Nr.	Call	Qth-L	KM	QSO
1.	S59DEM	JN75DS	193941	528
2.	S50C	JN76JG	189441	526
3.	9A1P	JN65VG	164892	451
20.	OE5D	JN68PC	64411	212
24.	OE6V	JN76XU	54580	200
32.	OE1W	JN77TX	49686	177
43.	OE5NNN	JN78EB	39864	144
51.	OE5JSL	JN68OD	28851	93
61.	OE1HHB	JN88EE	25735	105
63.	OE5KE	JN78EG	25494	84
75.	OE2XAL	JN67NT	18956	82
83.	OE5FPL	JN68PG	17029	70
116.	OE6END	JN77PC	7770	38
119.	OE9MON	JN47VK	6902	29
134.	OE5JFL	JN68MG	4403	12
143.	OE1TKW	JN88DF	3017	15
148.	IV3/OE2WAO	JN65QQ	2524	14
152.	OE25FKS	JN88CC	2173	16

Section B - CW stations regardless the location / licensed PWR

Nr.	Call	Qth-L	KM	QSO
1.	9A0V	JN95PE	70442	172
2.	OK1FPG	JN78DR	54782	155
3.	S51ZO	JN86DR	51288	159
9.	OE3KAB	JN88FJ	13582	50
18.	OE3VBU	JN88CC	372	3

Section C - fixed and portable stations / max PWR : 50 W

Nr.	Call	Qth-L	KM	QSO
1.	S50K	JN66TG	80413	273
2.	IU4HRJ	JN54SF	73836	228
3.	IU4FNO	JN63EU	70566	227
24.	OE2UKL/8	JN76MP	30092	123
55.	OE3WHU/P	JN88FJ	13306	55
56.	OE8FNK/P	JN66UO	13211	54
84.	OE3GRA	JN88AB	9117	41
93.	OE3DMA	JN78TP	7580	34
115.	OE60IPA	JN78TP	5574	29
153.	OE3TFA	JN78UQ	2560	14
156.	OE3VET/P	JN88CA	2425	12
183.	OE6STD/P	JN87AE	566	7
191.	OE2FEP	JN67LS	120	3

Section D portable stations / max 5 W output / above 1000 m A.S.L.

Nr.	Call	Qth-L	KM	QSO
1.	E73JHI	JN84GK	44003	141
2.	OL7M	J080FG	38126	144
3.	E77Y	JN83XT	33023	90
22.	OE5T/P	JN77QJ	6219	39

Alpe Adria UHF Contest 2020

Section A - 70 cm

Nr.	Call	Qth-L	KM	QSO
1.	IZ4JMU	JN54WE	29129	102
2.	S56P	JN76PO	27760	105
3.	S59DGO	JN75FO	26902	110
13.	OE3REC	JN88HE	11601	49
32.	OE8FNK/P	JN66WS	5550	31
44.	OE1TGW/3	JN88DH	4045	25
50.	OE5D	JN68PC	3352	15
51.	OE3JPC	JN87EW	3267	18
53.	OE5FLM	JN68NC	3086	13
68.	OE8EGK/P	JN76LT	2387	23
73.	OE8PGQ/8	JN66WQ	1982	16
89.	OE6WLG/P	JN76VT	1475	17
91.	OE6WIG/P	JN76VT	1305	16
91.	OE6YLF/P	JN76VT	1305	16
105.	OE6STD	JN77RB	824	11
107.	OE3PYC	JN88GE	763	8
116.	OE1KDA	JN88ED	553	7
120.	OE6RKE/P	JN76LP	483	10
129.	OE6PJF/P	JN76LP	348	8
131.	OE5JSL	JN68OD	336	4
133.	OE5JKL/P	JN76BO	295	6
137.	OE6LME/P	JN76LP	200	6
139.	OE1PAB	JN88FG	173	3
143.	OE6TZE/P	JN76IW	114	3
144.	OE1RGU	JN88DD	33	2

Section B - 23 cm

Nr.	Call	Qth-L	KM	QSO
1.	HA5KDQ	JN97LN	11976	36
2.	OK2KKW	J070FD	9666	34
3.	HA8V	KN06HT	9009	24
6.	OE3JPC	JN87EW	7948	29
15.	OE5D	JN68PC	4276	13
24.	OE8FNK/P	JN66WS	1777	17
27.	OE3REC	JN88HE	1345	9
39.	OE8PGQ/8	JN66WQ	492	7
40.	OE8EGK/P	JN76LT	458	9
41.	OE6YLF/P	JN76VT	367	7
44.	OE6WIG/P	JN76VT	303	6
45.	OE6PJF/P	JN76LP	252	6
45.	OE6RKE/P	JN76LP	252	6
46.	OE5JKL/P	JN76BO	249	6
47.	OE6WLG/P	JN76VT	221	6
49.	OE6STD	JN77RB	114	3
50.	OE6LME/P	JN76LP	105	4
57.	OE3PYC	JN88GE	38	2
58.	OE1RGU	JN88DD	33	2
60.	OE6TZE/P	JN77RA	20	4
64.	OE6KFL/P	JN76RX	10	2
64.	OE6V/P	JN77RA	10	2
64.	OE6ZNG/P	JN76RX	10	2
65.	OE1KDA	JN88ED	7	1
66.	OE6XR/P	JN76RX	5	1

Section C - 13 cm

Nr.	Call	Qth-L	KM	QSO
1.	HA8V	KN06HT	5108	14
2.	IK3IEO	JN65AR	4406	15

3.	S51ZO	JN86DR	3826	16
4.	OE3JPC	JN87EW	3769	14
5.	OE5D	JN68PC	3344	9
16.	OE8PGQ/8	JN66WQ	486	7
21.	OE6LME/P	JN76LP	85	3
21.	OE6PJF/P	JN76LP	85	3
21.	OE6RKE/P	JN76LP	85	3
23.	OE8EGK/P	JN76LT	61	1
24.	OE5JKL/P	JN76BO	30	2
25.	OE6TZE/P	JN77RA	20	4
31.	OE6KFL/P	JN76RX	10	2
31.	OE6V/P	JN77RA	10	2
31.	OE6ZNG/P	JN76RX	10	2
31.	OE8FNK/P	JN66WS	10	1
33.	OE6XR/P	JN76RX	5	1

Section D - 9 cm

Nr.	Call	Qth-L	KM	QSO
1.	S51ZO	JN86DR	766	3
2.	9A2SB	JN95GM	448	2
3.	S59P	JN86AO	252	2
7.	OE6KFL/P	JN76RX	10	2
7.	OE6TZE/P	JN77RA	10	2
8.	OE6V/P	JN77RA	5	1
8.	OE6XR/P	JN76RX	5	1
9.	OE6LME/P	JN76LP	2	2
9.	OE6PJF/P	JN76LP	2	2
9.	OE6RKE/P	JN76LP	2	2

Section E - 6 cm 5,7 GHz

Nr.	Call	Qth-L	KM	QSO
1.	HA8V	KN06HT	1184	5
2.	S51ZO	JN86DR	1084	5
3.	9A2SB	JN95GM	888	4
7.	OE8PGQ/8	JN66WQ	259	4
8.	OE6LME/P	JN76LP	85	3
8.	OE6PJF/P	JN76LP	85	3
8.	OE6RKE/P	JN76LP	85	3
13.	OE8FNK/P	JN66WS	10	1
14.	OE5JKL/P	JN76BO	8	1

Section F - 3 cm 10 GHz

Nr.	Call	Qth-L	KM	QSO
1.	I6XCK	JN63QO	4571	18
2.	HA8V	KN06HT	2844	11
3.	IK20FO	JN45PB	2716	16
28.	OE6PJF/P	JN76LP	116	
28.	OE6RKE/P	JN76LP	116	5
29.	OE6KFL/P	JN76IW	76	2
29.	OE6TZE/P	JN76IW	76	2
29.	OE6ZNG/P	JN76IW	76	2
33.	OE6LME/P	JN76LP	2	2

Section G - 1,2 cm 24 GHz

Nr.	Call	Qth-L	KM	QSO
1.	IK20FO	JN45PB	166	2
2.	OE6LME/P	JN76LP	2	2
2.	OE6PJF/P	JN76LP	2	2
2.	OE6RKE/P	JN76LP	2	2



Liebe Marinefunkfreunde,

sehr rasch sind die Ergebnisse zum [International Naval Contest 2020](#)

von der A.R.M.I. an die Naval Clubs übermittelt worden.

Wir dürfen uns über 18 CA-Calls, die ihr Log auch eingesandt haben, sehr freuen und besonders über drei 2. Ränge! Ein sehr schöner Erfolg, auch weil der MFCA wieder unter den drei aktivsten Naval Clubs aufscheint! Congrats an OM Walter OE4PWW für 185.606 Punkte in CW!

Ein herzlicher Dank gilt unseren Funkfreunden in ON, F, HB9 und DL für ihren Funkeinsatz mit CA-Nummer, aber besonders zwei OLD MEN vom Jahrgang 1926 OM Ernst, DJ2IT, CA152 und OM Pit, DL9SJ als CA066!

Hier die Ergebnisse für den MFCA:

Klasse A (mixed mode, 12 Calls):

- 2. DJ2IT, Ernst CA152
- 6. OE6LUG, Lothar CA153

Klasse B (CW, 75 Calls):

- 2. OE4PWW, Walter CA135
- 8. DK7FX, Eddy CA149
- 17. DK6LH, Günter CA141
- 21. OE1TKW, Helmut CA109
- 22. OE3IDS, Wilhelm CA157
- 34. ON4CBM, Bert CA082
- 51. OE3SOB, Sigi CA099
- 53. HB9DAR, Josef CA111
- 57. OE3FFC, Franz CA143
- 63. DL4BCG, Paul CA160
- 66. ON7CK, Jaak CA123
- 71. F5VHQ, Günter John CA081
- 74. OE1WED, Gerhard CA079

Klasse C (SSB, 10 Calls):

- 9. OE6FTE, Alex CA156

Klasse D (SWL, 5 SWL):

- 2. OE1-100-1007, Helmuth CA065

Klasse E (Naval Clubs, 16 Calls):

- 11. OE6XMF, op OE6NFK CA100

Klasse F (non Navals, 101 Calls):

- 24. OE3CHC, Chris (neu CA159)
- 46. OE1EBC, Ernst



- 54. OE1HFC, Hermann
- 62. OE1CIW, Ernst
- 64. OE6VWG, Werner
- 88. OE3MCS, Markus

Wertung Naval Clubs (116 Naval Calls):

- 1. MF-Runde 42 Calls
- 2. ARMI 24 Calls
- 3. MFCA 18 Calls

es folgen: RNARS, MARAC, INORC, NRA, FNARS, YOMARC.

Wir freuen uns auf den nächsten INC im Dez. 2021 unter der Ägide des MFCA!

VLN DK allen Teilnehmern, besonders den 20 CAs aus HB9, DL, F, ON und OE!



ARMI-Aktivität – 160 Anniversary Italian Navy

Zum 160. Jahrestag der Gründung der italienischen Marine hat die Associazione Radioamatori Marinai Italiani für alle OMs und SWL schöne Diplome sowie eine Plakette ins Leben gerufen. Um dies zu erreichen, müssen vom 1. Januar 2021 (00.00 UTC) bis zum 31. Dezember 2021 (24.00 UTC) Sonderstationen mit dem Suffix „MMI – für Marina Militare Italiana“ gearbeitet werden. Auch die Plakette wurde bereits von einigen CAs gearbeitet.

Ausschreibung siehe ARMI-Website: <http://www.assoradiomarinai.it>

Vorschau März/April:

Nächster **MFCA-Rundspruch** in SSB und CW **am 5. März** ab 09:30 LT auf 3.700 kHz. Beim letzten Rundspruch am 5. Februar trafen sich 5 CAs und 2 Kuttergäste leider bei schlechten Bedingungen. An der Verbesserung der Ausstrahlung bei OE6XMF wird, nun auch mit wechselnden TMs unter OE6XMF/4, gearbeitet.

Die **BOOT TULLN** wurde auf März 2022 verschoben.

Der **MARITIME RADIO DAY (MRD)** wird vom 14./15. April ausgetragen.

vy 73 Werner, OE6NFK
1. Vors. MFCA

<http://www.marinefunker.at/>



Diplome in Bronze, Silber und Gold





Jährliche SOTA-Wertung in OE

Um einen neuen Anreiz für verstärkte SOTA-Aktivitäten zu setzen, wird ab heuer eine jährliche, österreichweite Wertung eingeführt. Mit Ende 2021 werden dann also zum ersten Mal die drei erstgereihten Funkamateure in den folgenden Kategorien ausgeworfen:

- **Aktivierer – allgemein**
- **Aktivierer – Uniques** (individuelle Gipfel)
- **Jäger (Chaser) – allgemein**
- **Chaser – Uniques** (individuelle Gipfel)
- **Complete** (Aktivierung eines Gipfels + Chaser-Verbindung zum selben Gipfel)

Die Übergabe der Siegerurkunden wird im Rahmen einer Siegerehrung stattfinden. Die Details dazu werden noch bekanntgegeben.



OE6 hat bereits letztes Jahr begonnen, eine OE6-weite Rangliste zu erstellen und eine Ehrung im Rahmen eines Clubabends durchzuführen. Ich möchte andere Landesverbände auch dazu ermutigen, diesem Beispiel zu folgen.

Bei Fragen bitte um Kontaktaufnahme: oe5yyn@oevsv.at
Viel Erfolg im neuen SOTA-Jahr!

73, Sylvia OE5YYN, SOTA AM OE



Ergebnisse der steirischen Amateurfunk-Peilmeisterschaften 2020

Trotz Covid-19 konnten fast alle steirischen Bewerbe durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Cupwertung sind in der Tabelle zu finden.

Bei der steirischen Cupwertung zählen von jedem Läufer die fünf besten Ergebnisse aus allen in OE6 durchgeführten Bewerben.

Für die Platzierungen werden wie bei der österreichischen Meisterschaft die Punkte wie folgt vergeben: 15 – 12 – 10 – 8 – 6 für die Plätze 1 bis 5. Für die Plätze 6 bis 9 gibt es 5 – 4 – 3 – 2 Punkte und ab Platz 10 jeweils einen Punkt.

Der Ort der Siegerehrung wird nach Fixierung der diesjährigen Bewerbe noch bekanntgegeben.

Aufgrund der hohen Covid-19 Infektions-Zahlen ist es zurzeit nicht vorhersehbar, wann der ARDF-Saisonstart 2021 erfolgen kann – voraussichtlich erst im Sommer!

Wir hoffen, dass bis zu diesem Zeitpunkt die Immunisierung die Infektionszahl nach unten gedrückt hat, sodass wir ohne Gefahr ARDF-Bewerbe durchführen können.

Wir werden ca. 2 Wochen vor einer Veranstaltung Informationen per Mail (Newsletter) versenden.

Aktuelle Informationen wie immer im Internet: ardf.oevsv.at

Steirische Amateurfunkpeilmesterschaft 2020

Gäste Klasse

Rang	Name	Rufzeichen	gewertete Bewerbe	Punkte
1	Reinhard S.	OE3NSC	5	45
2	Waltraud L.	OE6/SWL	3	34
3	Jože O.	S51T	3	32

ÖVSV Klasse

Rang	Name	Rufzeichen	gewertete Bewerbe	Punkte
1	Gerhard L.	OE6TGD	5	72
2	Andreas J.	OE6AJF	5	64
3	Alexander H.	OE6GRD	4	40
4	Karl Z.	OE6FZG	4	30
5	Horst T.	OE6STD	5	26
6	Julia W.	OE6JDD	5	24
7	Heinz F.	OE6HFF	3	23
8	Harald G.	OE6GC	3	19
9	Werner V.	OE6VWG	3	19
10	Gerhard L.	OE6LGF	3	15
11	Otto L.	OE6LVG	3	12

73 das ARDF-Team



OE6GRD und OE3TKT bei der Übergabe von Gastgeschenken



Digital-ATV via esHail2

ein Beitrag von Richard OE6OCG

Hier ist eine einfache Anleitung wie man mit Bild und Ton live fast weltweit mit Digital-ATV kommunizieren kann, im Amateurfunkfrequenzbereich über den Geostationären Satelliten esHail2 mit dem Transponder QO100-WB.

Es gibt viele Vorurteile zu DATV wie zu teuer, zu kompliziert, kein Platz, komplizierter LNB-Umbau usw. Fast jeder von uns hat schon mal eine Sat-Anlage z. B. für den Astra montiert oder eingestellt und so einfach funktioniert das auch mit dem QO100-WB. Man muss nicht das LNB wechseln, außer man hat eines das ein LTE-Filter eingebaut hat. Man braucht auch kein modifiziertes LNB wie hier z. B. oft um 95,-€ angeboten wird, bei dem nur der Quarz ausgewechselt wurde. Man muss nur eine funktionierende Astra-Anlage ab ca. 80cm Spiegel um ca. 6° nach Osten drehen, also von 19,2° auf 25,8° und fein nachjustieren. Die Bake vom WB-Transponder auf 10.491.500 MHz SR1500 ist im Vergleich zu den Astra-Signalen etwa 10dB geringer – <https://www.dishpointer.com/> –, und den Sat-Empfänger durch einen MiniTiouner-Empfänger ersetzen, fertig und man ist empfangsmäßig dabei. Der beste Sat-Empfänger für DATV Octagon SF8008 kann nur Symbolraten ab 250 (380kHz Bandbreite) verarbeiten und durch die immer stärkere Belegung am QO100-WB ist es vorteilhaft, wenn man auf kleinere Symbolraten ausweicht, wenn mehr als ~5 Stationen gleichzeitig am Transponder sind. Es ist bereits mit Symbolraten ab 25 – das entspricht einer Bandbreite von 37 kHz! – möglich, ein Full-HD-Bild (1 Bild pro Sekunde mit 1920x1080 Bildpunkten) mit Ton und H.265-Kompression zu übertragen und so ist auch eine Verwendung im 2m- oder 70cm-Band ohne Modifikationen möglich.

Zum MiniTiouner: Es ist der einzige Empfänger, der alle Signale vom Satelliten in DVB-S2 empfangen kann, mit

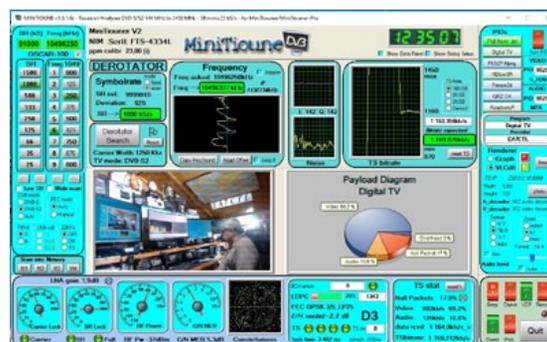


Symbolraten ab 25 von 3000 im Frequenzbereich 144MHz bis 2450MHz ohne modifiziertes LNB. Dazu braucht man allerdings einen normalen Windows 10-PC oder Raspberry-Pi4 mit einer freien USB2-Schnittstelle. Es gibt im Moment 4 Möglichkeiten um an so einen MiniTiouner zu kommen. Ich verwende MiniTiouners schon seit 6 Jahren, als die ersten in Frankreich erschienen sind (damals noch als PC-Steckkarte, auch Tiouner genannt), aber der funktioniert nur mehr mit DVB-S und nicht mehr bei DVB-S2 mit H.264- oder H.265-Kompression. Im Amsat Forum gibt es auch Informationen darüber: <https://forum.amsat-dl.org/index.php?thread/3558-mini-tiouner-e-tiouner-von-elad-hw-test/>.

verkauft hat und man muss oft Monate warten bis er wieder neu aufgelegt wird. Vorteil dieser Version ist, dass er mit 12V versorgt wird und man per Mausclick die 14/18V LNB-Spannung einstellen kann, was man aber am Satelliten nicht braucht, da in DATV nur Horizontal mit 18V verwendet wird. <https://boutique.r-e-f.org/kits-et-composants/281-minitiouner-s.html>

2. Der MiniTiouner Express als kleinster Nachbau aus den USA, wird fertig geliefert und funktioniert auch sehr gut. Man muss nur ein Notebook-Netzteil mit 18 oder 19 Volt verwenden, um auch den LNB damit versorgen zu können. Er wird meistens prompt geliefert (ca. 1 Woche) nur die Transportkosten sind höher als 20 Euro. Nachteil: die Beta-Versionen der französischen Software laufen meistens nicht, weil der ominöse 8,2kOhm Widerstand am USB-Chip fehlt. Die Infos dazu gibt es hier: <https://www.datv-express.com/CustomPage/Downloads>

3. Der MiniTiouner von Elad aus Italien. Der wird fertig geliefert und braucht auch eine 18/19 Volt Versorgungsspannung für den LNB. Es ist die teuerste Variante, wird aber im schönen stabilen Gehäuse geliefert. Man kann ihn von Elad direkt oder auch von Wimo in Deutschland



1. Der original MiniTiouner vom Erfinder F6DZP als fertig bestückter Teilbausatz ist aber sehr oft ausverkauft, da er bereits über 700 Stück weltweit

bestellen. Bei den heimischen Funkhändlern wurde er noch nicht gesehen. Der Frequenzbereich geht allerdings nur von 250–2450 MHz und nicht wie bei den anderen von 144–2450 MHz.

<https://www.wimo.com/de/funkgeraete/pf-rxsat>

<https://www.eladit.shop/home/Ricevitore-satellitare-ATV-E-TIOUNER-Basic-p209053115>

4. Der MiniTiouner vom BATC aus England: der wird als Teilebausatz geliefert ohne SMD-Bauteile. Man muss allerdings ein Mitglied beim BATC sein (kostet im Jahr 7,- €), um ihn bestellen zu können. Hier gibt es 2 Varianten, wobei die 1. ein normaler MiniTiouner ist, auch mit 18/19V Netzteil für LNB-Versorgung. Die andere wird Ryde-Receiver genannt der ist ein eigenständiger Receiver mit Fernbedienung, einem Raspi4 als Rechner, der das MiniTiouner-Modul steuert, und open Source (Github) <https://github.com/BritishAmateurTelevisionClub/ryde-build>.

<https://forum.batc.org.uk/index.php>



<https://wiki.batc.org.uk/MiniTiouner>
https://wiki.batc.org.uk/Ryde_Receiver
<https://batc.org.uk/category/usb-receivers/>

Ich verwende alle vier Typen und kann keinen Unterschied im Betrieb feststellen. Die dazu benötigte Software ist kostenlos am PC aber nicht open Source, funktioniert aber nur mit der Hardware zusammen. Man kann sie

herunterladen nach erfolgreicher Registrierung auf <http://www.vivadatv.org/viewforum.php?f=60>.

Ich wünsche allen einen guten Empfang in dieser Königsdisziplin des Amateurfunks eben Digital-ATV über den QO100, natürlich auch terrestrisch oder wenn es wieder mal einen ATV-Umsetzer gibt.

Richard OE6OCG



DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
 E-Mail: oe6clid@oevsv.at

Antarktis: Henry LU4DXU ist der neue Operator auf der argentinischen Antarktis-Station Belgrano II und wird mit dem Stationsrufzeichen der Basis LU1ZG aktiv sein. Ramon LU3HRS ist für die meteorologische Station zuständig und war die letzten 4 Monate bereits sehr in FT8 aktiv. Ramon bleibt ebenfalls bis Januar oder Februar 2022 und plant auch weiterhin, in seiner Freizeit aktiv zu sein. QSL LU1ZG via LU4DXU.

Lee DS4NMJ ist ein Mitglied des 34. Überwinterungsteams auf der King Sejong Station auf King George Island in den Shetland Inseln (IOTA AN-010). Mit einer Ankunft auf King George Island wird Mitte Januar 2021 gerechnet. Lee wird bis zum Ende des Jahres 2021 unter dem Rufzeichen DT8A aktiv sein. Das Log wird regelmäßig in LoTW und Club Log eingespielt. QSL via DS5TOS (siehe QSL-Info).

Takumi JG3PLH ist ein Mitglied des 62. Japanese Antarctic Research Expedition Team und wird auf der Syowa Basis auf East Ongul Island (IOTA AN-015) bis zum Januar 2022 stationiert sein. In seiner Freizeit wird er unter dem Rufzeichen 8J1RL aktiv sein. QSL via Büro.

Alex RX6A ist bis 30. Mai 2021 unter dem Rufzeichen RI01ANT von der Progress (WAP RUS-11) und Vostok (WAP RUS-13) Station in

der Antarktis auf allen Bändern von 40–15 m in CW und FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

Die Clubstation KC4USV der McMurdo Station (IOTA AN-011) ist momentan aktiv und wurde mehrfach vor allem auf 20m rund um 14243 kHz gearbeitet. QSL via K7MT (siehe QSL-Info).

Seit dem 10. Februar 2020 ist die Clubstation RI1ANC regelmäßig von der Vostok Station in der Antarktis auf den HF-Bändern in FT8 und etwas CW und SSB aktiv. QSL via RN1ON.

Oleg ZS1OIN ist zurzeit unter dem Rufzeichen RI1ANX von der Wolfs Fang Runway in der Antarktis auf den HF-Bändern aktiv. QSL via ZS1OIN.

Hunter KK4AOS ist unter dem Rufzeichen KC4AAC von der Palmer Station aktiv. In seiner Freizeit ist er meist auf 20 und 17 m in SSB zu hören. Bitte beachtet, dass der auf QRZ.com angegebene Manager K1IED SK ist, nach



einem neuen Manager wird noch gesucht. KC4AAC ist ab sofort auch auf LoTW, ab Herbst 2014 wurden alle Logs bereits eingespielt.

3A – Monaco: Mireille 3A/F4FRL und Patrice 3A/F5RBB sind von 24. Februar bis 2. März von 40-20m in SSB und digitalen Betriebsarten von Monaco aus aktiv. QSL via LoTW und eQSL.

3Y – Bouvet: Die Rebel DX Group hat am 3. November auf Facebook gepostet, dass man noch immer 24300 US\$ benötigt, um die letzte Zahlung für das Schiff zu leisten. Bouvet ist nicht gestrichen! Wer möchte, kann hier helfen: <https://www.gofundme.com/f/3yibouvet-island-expedition>. Die gesamte Ausrüstung steht in Südafrika bereit und wartet. Der Plan ist noch immer eine Aktivierung bis Ende 2021.

4L – Georgia: Peter 4L/G4ENL hat jetzt das Rufzeichen 4L1PJ zugewiesen bekommen und wird für mehrere Jahre in SSB aus Svaneti aktiv sein. QSL via N4GMR.

5A – Libyen: Elham 5A0YL wurde in letzter Zeit öfter zwischen 13.00 und 14.00 UTC auf 20m in Europa in FT8 gearbeitet.

5U – Niger: Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über Club Log OQRS, LoTW und eQSL.

5X – Uganda: John 5X1JT ist ein neuer Operator in Nansana. Er wird für die nächsten 2 Jahre in Uganda sein und ist momentan dabei, seine Station aufzubauen. Für den Anfang wird er hauptsächlich mit Drahtantennen aktiv sein. Auch ein QSL-Manager wird momentan gesucht. Weitere Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

6O – Somalia: Ali 6O1OO/EP3CQ hat Somalia Ende Januar verlassen und ist zurück in Deutschland. In den nächsten Wochen wird er hauptsächlich an der Beantwortung der QSL-Karten arbeiten. Es ist geplant, dass er Mitte April im Rahmen seines UN Jobs wieder in die Hauptstadt von Somalia zurückkehrt.

9G – Ghana: Thomas DL2RMC ist zurzeit unter dem Rufzeichen 9G5FI aus Ghana auf den HF-Bändern

hauptsächlich in CW und FT8 sowie über den QO-100 Satelliten aktiv. Voraussichtlich wird Thomas zumindest für ein Jahr in Ghana bleiben. QSL via DL1RTL, wahlweise über LoTW, eQSL, das Club Log OQRS oder direkt (siehe QSL Info).

9M2 – West Malaysia: Yoshida JE-1SCJ ist noch bis zum Jahresende unter dem Rufzeichen 9M4DXX von der MARTS Station auf Penang Island (IOTA AS-015) aktiv. Er ist hauptsächlich auf den unteren Bändern in FT8 an Wochenenden zu finden. QSL via JA0DMV.

A2 – Botswana: David VE7VR ist von 28. April bis 24. Mai 2021 unter dem Rufzeichen A25VR auf allen Bändern von 40-20m urlaubsmäßig aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

C9 – Mosambique: Bruno CS7AMN ist ab dem 18. Februar unter dem Rufzeichen C91BVA für drei Monate in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem IC-7400 sowie einer endgespeisten Antenne für 80, 40, 20, 15 und 10m aktiv. QSL via LoTW, eQSL, ClubLog oder CS7AMN.

CT – Portugal: Valdemar CT7AQD ist von 1. Januar bis 31. Dezember 2021 unter dem Sonderrufzeichen CQ750RSI anlässlich des 750. Jahrestages der Geburt von Königin Saint Isabel aus Coimbra aktiv. QSL via CT7AQD.

D2 – Angola: Paulo CT1FJZ (im Bild an seiner Station in Portugal) ist wieder unter dem Rufzeichen D2FJZ auf allen Bändern von 80-10m aus Menonque aktiv, wobei die Länge seines Aufenthalts unbekannt ist. QSL nur direkt via CT1FJZ (siehe QSL-Info).



DL – Deutschland: Am 22. Januar jährte dies der 220. Geburtstag von Clemens Clarke. Er war ein deutscher Schriftsteller und Pionier der Telegrafie, da er den Morsecode so weiterentwickelte, wie wir in heute kennen und

nutzen. Aus diesem Grund sind Mitglieder des DARC Ortsverbandes Kempten (DOK G29) von 1. Februar bis 30. April unter dem Sonderrufzeichen DC-220GERKE (S-DOK GERKE) auf Kurzwelle aktiv. QSL via DJ6SI, wahlweise direkt oder über das Büro.

Die Sonderstation DA2025C ist bis zum 31. Januar 2021 mit dem Sonder-DOK 2025CH als Unterstützung für die Bewerbung der Stadt Chemnitz als Europäische Kulturhauptstadt 2025 aktiv. QSL via Büro und eQSL.

Die deutsche Arbeitsgemeinschaft CW AGCW feiert ihren 50. Jahrestag und ist bis zum Ende des Jahres mit dem Sonderrufzeichen DR50AGCW und dem Sonder-DOK AGCW50 aktiv. QSL via Büro.

Die Sonderstation DR60SZL ist anlässlich des 60. Jahrestages des DARC Ortsverband Traunstein mit dem Sonder-DOK 60H33 bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro.

Die Sonderstation DR165TESLA ist anlässlich des 165. Geburtstages von Nikola Tesla vor 165 Jahren aktiv. QSL via DK8ZZ.

Die Sonderstation DR70TRS ist anlässlich des 70. Jahrestages des DARC Ortsverband Salzgitter-Lebenstedt (DOK H33) bis zum Jahresende aktiv. QSL via DJ9PH.

Mit dem Sonderrufzeichen DL73TXL und dem Sonder-DOK BYETXL, das von 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 aktiv ist, möchte man an die historische Bedeutung des Flughafens Berlin-Tegel „Otto Lilienthal“ (IATA-Code TXL) für die Berliner Bevölkerung erinnern. Mit der Schließung von Berlin-Tegel endet auch die Geschichte des letzten von drei Flugplätzen (nach Berlin-Gatow und Berlin-Tempelhof), die West-Berlin über Luftkorridore versorgten. Mit Fertigstellung des Flughafens Berlin-Brandenburg (BER) in Schönefeld endet nun die Geschichte von Tegel (TXL). Bitte keine QSL-Karten schicken, alle Kontakte werden automatisch über das QSL-Büro beantwortet!

EL – Liberia: Eric EL2EF ist in Selbstisolation und regelmäßig mit dem von DX-World 2019 gespendeten Kenwood TS-570 hauptsächlich auf 20 und 15m aktiv. Die Logs werden von N7CW transkribiert und von N2OO in LoTW

eingespielt. QSL via N200 und, ab sofort, auch über das OQRS von Club Log.



F – Frankreich: Die Sonderstation TM8AA ist von Januar bis Juni 2021 anlässlich des 100. Jahrestages des ersten französischen Rufzeichens „8AA“ im Jahr 1921 auf allen Bändern von 80-6m in allen Betriebsarten aktiv. QSL via F5SLD.

Das Sonderrufzeichen TM1CCA ist noch bis zum 20. März hauptsächlich an Wochenenden aktiv, um auf eine französische Wohltätigkeitsorganisation aufmerksam zu machen, die die Erforschung von Krebs in Kindesalter unterstützt. Geplant sind Aktivitäten auf allen HF-Bändern in CW, SSB, RTTY, FT8 und FT4. QSL via LoTW und eQSL.

FK/C – Chesterfield Islands: Es vermehren sich die Gerüchte, dass ein 12-köpfiges multinationales Team im Oktober 2020 von Chesterfield Island für 2 Wochen auf allen Bändern von 160-10m mit Schwerpunkt untere Bänder aktiv sein wird. Die letzte DX-Pedition nach Chesterfield Island (IOTA OC-176) fand im Jahr 2015 statt und ist damit schon einige Jahre her. Chesterfield befindet sich momentan auf Platz 27 der gesuchtesten Länder. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

FP – St. Pierre & Miquelon: Eric möchte Ende Juni wieder unter FP/KV1J von Miquelon mit Schwerpunkt 6m und 60m aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

FR – Reunion: FR400 und FR5CB sind regelmäßig im Zeitraum von 13.00 bis 14.00 UTC auf 17m in FT8 aktiv. QSL FR400 und FR5CB nur direkt (siehe QSL-Info).



G – England: Anlässlich des 75. Jahrestages der „International Short Wave League“ wird bis Ende Dezember das Sonderrufzeichen GB75ISWL auf fast allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv sein. Weitere Informationen findet man unter <https://www.iswl.org.uk>. QSL via Büro und eQSL.

HI – Dominikanische Republik: Massimo HB9TUZ ist voraussichtlich von 1.–30. August unter dem Rufzeichen HI9/HB9TUZ von Las Terransa auf allen Bändern von 40-10m in SSB aktiv. QSL nur via eQSL.

I – Italien: Die Sonderstation I1DXX (Drake & Collins Collectors) ist von 1. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2021 aktiv. Marco IK1RAE und andere Amateure sind in diesem Zeitraum mit original Drake und Collins Equipment auf den HF-Bändern (ausgenommen 30, 17 und 12m) in SSB und CW und eventuell AM aktiv. Im Rahmen dieser Aktivität kann auch ein Sonderdiplom erarbeitet werden, weitere Informationen findet man unter <https://www.qrz.cim/db/I1DCC>. QSL via IK1RAE, nur via Büro.

Anlässlich des 160. Jahrestages der italienischen Navy, der „Marina Militare Italiana“, sind 2021 Sonderstationen mit dem Suffix „MMI“ über das Jahr aktiv: I10MMI, I11MMI, I12MMI, I17MMI, I19MMI, I00MMI (Sardinien), I09MMI, I00MMI, IR5MMI, IR7MMI, IR8MMI und IR9MMI. Ein Sonderdiplom gibt es in Bronze (2 Sonderstationen), Silber (4 Sonderstationen) und Gold (6 Sonderstationen), eine Plakette für 8 gearbeitete Sonderstationen. Weitere Informationen findet man unter www.assoradiomarinai.it.

J2 – Djibouti: Jean-Philippe F1TMY ist seit 2016 regelmäßig unter dem Rufzeichen J28PJ aktiv. Nach 5 Jahren ist

es nun an der Zeit, das Land wieder zu verlassen, was im Juni der Fall sein wird. Die nächste Aktivität wird von einer Insel in Westafrika stattfinden.

JA – Japan: Anlässlich des 50. Jahrestages der Stadt Niiza ist die Sonderstation 8N1IZA bis zum 31. März aktiv. Es wird an alle automatisch eine QSL-Karte über das Büro verschickt, es sind keine QSL-Karten notwendig.

Am 29. April 1971 wurde durch die Fusion der Burgstadt Takada und der Hafenstadt Naoetsu die Stadt Joetsu gegründet. Zum 50. Jahrestag ist von 30. Januar bis 30. April die Sonderstation 8N0J auf Kurzwelle aktiv. QSL via Büro, eQSL oder direkt via JJ0AWX.

JD – Ogasawara: Tsakio JH3QFL plant, von 1.–7. Mai unter dem Rufzeichen JD1BQA von Chichisima (IOTA AS-031) auf 160, 80, 40 und 6m in FT8/FT4 sowie über den Satelliten RS-44 in CW aktiv zu sein. Er arbeitet mit einem FTdx101MP, IC-7300 und FT-857D mit 200W in eine Groundplane, Dipol-Antenne und 6m-Yagi. QSL nur direkt über das Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

JW – Bear Island: Erling LB2PG ist von 8. Januar bis 1. Juni 2021 unter dem Rufzeichen JW/LB2PG von Bear Island (IOTA EU-027) auf allen Bändern von 80-20m in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

KH8s – Swains Island: Vor knapp einem Jahr war das Team bereit, Swains Island zu aktivieren – dann kam COVID-19 und alles musste verschoben werden. Bereits letztes Jahr im Sommer wurde eine 160m-Vertikalantenne (im Bild) aufgebaut, die zwar abgestimmt aber nie richtig ausprobiert wurde. Daher wurde die Antenne im diesjährigen CQWW 160m CW Contest ausgiebig getestet. In 20 Stunden wurde 875 QSOs in 66 DXCC-Länder und 25 US-Bundesländer von Holland aus getätigt. Auch die Karibik-Pile-Ups waren kein Problem und man ist froh, dass die Antenne so gut funktioniert. Jetzt fehlt nur ein Abklingen der Pandemie und



die Möglichkeit, nach Swains Island zu reisen.



LU – Argentinien: Anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung des Radio Club Argentino (RCA) am 21. Oktober 1921 ist der Club im ganzen Jahr unter mit der Sonderstation L21RCA aktiv. QSL via LU4AA, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW.

LX – Luxemburg: Andy LX1DA ist seit 1981 aktiv und feiert daher 2021 sein 40-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass ist er von 1. Februar bis 31. März und von 1. September bis 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen LX40DA aktiv. Alle eingehenden QSL-Karten werden beantwortet. QSL via LoTW und ClubLog.

OE – Österreich: Im Jahr 2021 feiert das Burgenland seine 100-jährige Zugehörigkeit zur Republik Österreich. Aus diesem Anlass wurde das Sonderrufzeichen OE100BL für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021 bewilligt. Weiters besteht die Möglichkeit, um individuelle Rufzeichen nach dem Muster OE100XXX anzusuchen. Ein Musterantrag ist unter oe4.oevsv.at zu finden. Es ist geplant, auch ein Sonderdiplom herauszugeben. QSL OE100BL via OE4JHW.

OZ – Dänemark: Zum Gedenken an die humanitäre Hilfe des Krankenschiffes Jutlandia (1951-1953) sowie Dänemarks Beitrag im Rahmen der Vereinten Nationen während des Koreakrieges ist von 1. Februar bis 31. März die Sonderstation OV0JUTLANDIA auf Kurzwelle in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Ein Sonderdiplom kann ebenfalls erarbeitet werden. QSL via OZ1ACB und über das OQRS von ClubLog (bevorzugt). Eigene QSL-Karten sind nicht erforderlich.



PJ2 – Aruba: Andy DK5ON plant, von 4.–23. März unter dem Rufzeichen PJ2/DK5ON auf allen Bändern von 160-6m in CW und digitalen Betriebsarten von

Curacao (IOTA SA-099) aktiv zu sein. Eine Teilnahme am RDXC sowie CQ WW WPX SSB Contest ist eingeplant. QSL via DL5ON, wahlweise direkt oder über das Büro, das OQRS von ClubLog und über LoTW.



SP – Polen: Anlässlich des 230. Jahrestages des Geburtstages von Samuel Morse ist die Sonderstation SQ0MORSE bis zum 30. April aktiv. QSL via SP1EG.

V7 – Marshall Islands: Rand KX4QD lebt seit Juli 2019 permanent auf Kwajalein Island (IOTA OC-028) in den Marshall Inseln und ist regelmäßig unter V7/KX4QD oder V73AX aktiv. Meist ist er auf 40 oder 20m in FT8 zu finden, wobei er mit einem Dipol und 100W arbeitet. Laut Randy geht es von seinem Standort in SSB nicht wirklich gut. Meist ist er am Donnerstag ab 06:00 UTC in FT8 zu finden. QSL via KX4QD.

VK – Australien: Die Royal Australian Airforce begeht am 31. März ihren 100. Jahrestag. Aus diesem Anlass sind die folgenden Sonderstationen aktiv:
1. März bis 29. Mai: VI100AF
1. März bis 31. August: VK100AF

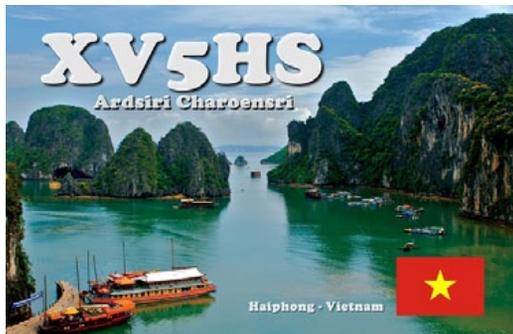
QSL via M0URX (OQRS), direkt oder über das Büro. Bitte keine QSL-Karten über das VK-Büro schicken!

VK9/W und VK9/M – Willis Island und Mellish Reef: Ein Team der Hellenic Amateur Radio Association of Australia plant, im Oktober 2021 sowohl von Willis Island (VK9HR) als auch von Mellish Reef (VK9IR) aktiv zu werden. Mellish Reef befindet sich auf Platz 36 und Willis Island auf Platz 38 in der Liste der gefragtesten Länder auf ClubLog. Die letzte Aktivität von Mellish Reef fand 2017 und die von Willis Island 2015 statt. Das Team arbeitet zurzeit an den Bewilligungen von Parks Australia, die benötigt werden, wenn man auf diesen Inseln übernachten möchte. Sieben Operator möchten auf allen Bändern

von 160-10m mit Vertikalantennen und VDAs in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

VK0M – Macquarie: John VK3YP berichtet, dass er und seine Freunde an einer Landegenehmigung für Macquarie arbeiten, es aber fast unmöglich ist, diese vom Tasmania Parks and Wildlife Service zu bekommen, da die Insel ein geschütztes Naturreservat ist.

XV – Vietnam: Ardsiri HS1JQP ist im März voraussichtlich wieder in Haiphong und plant, unter dem Rufzeichen XV5HS mit einem FT-857D und einer Quad-Loop für 20 und 15m in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv zu sein. QSL nur direkt via EA5ZD.



Sebastian SP5FAR ist seit dem 21. Januar in Da Nang in Vietnam und bis zum 21. März unter dem Rufzeichen 3W9FAR mit einem Xiegu G90 sowie einer OM0ET Magnetic Loop Antenne aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Keith G4FUF (ex XV4F) ist wieder zurück in der Provinz Tra Vinh im Mekong Delta und ab sofort unter dem Rufzeichen XV9F aktiv. Sein Standort befindet sich nahe dem Fluss Co Chien mit freier Sicht in alle Richtungen. Keith wird unregelmäßig auf dem HF-Bändern aktiv sein, die Hauptaktivitäten werden sich auf 6m, 2m und 70cm inklusive EME beschränken. QSL nur direkt via G4FUF.

Brian AA5H ist im März und April unter dem Rufzeichen 3W9OK aus Da Nang



DX-Kalender März

bis 10. März	PC19HOPE , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 15. März	DP1POL , Neumayer III Station, Antarktis
bis 20. März	TM1CCA , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 21. März	3W9FAR , Vietnam
bis 31. März	LX40DA , Sonderrufzeichen, Luxemburg
bis 31. März	OVOJUTLANDIA , Sonderrufzeichen, Finnland
bis 4. April	PE75BORNE , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 22. April	8J17CALL , Sonderrufzeichen, Japan
bis 30. April	HK3JCL , Kolumbien
bis 30. April	SQ0MORSE , Sonderrufzeichen, Polen
bis 30. April	DC220GERKE , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 30. Mai	RI01ANT , Progress und Vostok Station, Antarktis
bis 31. Mai	JW/LB2BG , Bear Island, IOTA EU-027
bis 31. Mai	VR2HK90 , Sonderrufzeichen
bis 30. Juni	DL73TXL , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	ZD8HZ , Ascension Island, IOTA AF-003
bis 31. Dezember	7S60BQ , Sonderrufzeichen, Schweden
bis 31. Dezember	9A64AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dezember	DB10AVUS , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	DL70TRS , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	DR165TESLA , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	DR50AGCW , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	EM150PLU, EN150PLU, EO150PLU , Sonderrufzeichen, Ukraine
bis 31. Dezember	GB75ISWL , Sonderrufzeichen, England
bis 31. Dezember	HB40POLICE , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dezember	I10MMI, I11MMI, I12MMI, I17MMI , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dezember	I19MMI, I00MMI, I09MMI, I08MMI , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dezember	IR5MMI, IR7MMI, IR8MMI, IR9MMI , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dezember	OE100BL , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dezember	YT165TESLA , Sonderrufzeichen, Serbien
bis 31. Dezember	OH100SRAL , Sonderrufzeichen, Finnland
bis 31. Dezember	CQ750RST , Sonderrufzeichen, Portugal
bis 31. Januar 2022	8J1RL , Syowa Station, East Ongul Island, IOTA AN-015
bis 31. Januar 2022	DS4DRE/4 , Komun Island, Südkorea, IOTA AS-060
bis 30. April 2022	8NOJ , Sonderrufzeichen, Japan
24. Feb.-2. März	3A/F4FRL und 3A/F5RBB , Monaco
24. Feb.-5. März	SX2A/29-SX2A/20 , Sonderrufzeichen, Griechenland



1. März-29. Mai	VI100AF , Sonderrufzeichen, Australien
1. März-31. August	VK100AF , Sonderrufzeichen, Australien
6.-7. März	TM8AA , Sonderrufzeichen, Frankreich
6.-15. März	SX1A/19-SX1A/10 , Sonderrufzeichen, Griechenland
16. März	SX9A/9 , Sonderrufzeichen, Griechenland
17. März	SX8A/8 , Sonderrufzeichen, Griechenland
18. März	SX7A/7 , Sonderrufzeichen, Griechenland
19. März	SX6A/6 , Sonderrufzeichen, Griechenland
20. März	SX5A/5 , Sonderrufzeichen, Griechenland
21. März	SX4A/4 , Sonderrufzeichen, Griechenland
22. März	SX3A/3 , Sonderrufzeichen, Griechenland
23. März	SX2A/2 , Sonderrufzeichen, Griechenland
24. März	SX1A/1 , Sonderrufzeichen, Griechenland
25. März	SX1A, SX2A, SX3A, SX4A, SX5A, SX6A, SX7A, SX8A, SX9A
März	CP1XRM , Bolivien
März	MMONMOL/p , Shetland Islands, Schottland, IOTA EU-012
März	RI0Q , Bol'shoy Begichev Island, Russland, IOTA AS-152
März	I14RDF , Sonderrufzeichen, Italien
März	JX2US , Jan Mayen, IOTA EU-022
3.-4. April	TM8AA , Sonderrufzeichen, Frankreich
April	OC200U , Sonderrufzeichen, Peru
April	NL7RR/KH9 , Wake Island, IOTA OC-053
April	LZ1612EN , Sonderrufzeichen, Bulgarien
April	I14DNZ , Sonderrufzeichen, Italien
April	PZ5G , IOTA SA-092 und OZ5GE
1.-2. Mai	TM8AA , Sonderrufzeichen, Frankreich
Mai	I14REG , Sonderrufzeichen, Italien
Mai	LZ1072BG , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Mai	OC200P , Sonderrufzeichen, Peru
5.-6. Juni	TM8AA , Sonderrufzeichen, Frankreich
Juni	I14SWE , Sonderrufzeichen, Italien
Juni	LZ308WK , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Juni	KL7RRC/p (IOTA NA-070) und KL7RRC (IOTA NA-039)
Juni	OC200E , Sonderrufzeichen, Peru
bis 30. Juni	S79VU , Mahe, Seychellen, IOTA AF-024
Juli	OC200R , Sonderrufzeichen, Peru
Juli	I14DXS , Sonderrufzeichen, Italien
Juli	LZ950TM , Sonderrufzeichen, Bulgarien
???	3Y0I , Bouvet Island
???	A35GC , Tonga, IOTA OC-049
???	E6AM , Niue, IOTA OC-040
???	W8S , Swains Island, IOTA OC-200
???	ZL9 , Campbell Island, IOTA OC-037

in Vietnam auf den HF-Bändern aktiv. QSL via EA5GL (siehe QSDL-Info).

XW – Laos: Mikhail Bochkarev (ex E73RT, 4O7XB, R1ANT op 2008, UA0XB, EZ3ZAT) ist ab sofort unter dem Rufzeichen XW2DX aktiv. Er arbeitet mit einem Icom 706, einer 5,2m Vertikalantenne sowie einem 20m-Dipol. Seine Lizenz ist bis zum 30. Juni 2021 gültig. Mikhail ist oft auf 14006, 21006 und 28006 kHz in CW zu finden. Die Lizenz ist jedoch auch für SSB und RTTY gültig. QSL via RM0L.

YI – Irak: Giorgio IU5WHS wird noch voraussichtlich bis März unter dem Rufzeichen YI9WS aktiv sein. Giorgio ist, so es seinbe Arbeit erlaubt, fast täglich aktiv. Alle Kontakte werden regelmäßig in LoTW eingespielt. Direktkarten werden von Giorgio beantwortet, wenn er wieder in Italien ist.

YU – Serbien: Mitglieder des Serbian CW Clubs sind anlässlich des 165. Jahrestages des Geburtstags von Nikola Tesla (10. Juli 1856) bis zum Ende des Jahres unter dem Sonderrufzeichen

YT165TESLA aktiv. QSL via Büro, LoTW oder direkt via YU1MM.

Z8 – South Sudan: Diya Y11DZ hofft, im Januar 2021 wieder nach Juba zurückzukehren. Diya arbeitet unter dem Rufzeichen Z81D in SSB und digitalen Betriebsarten (kein CW), ist zurzeit aber hauptsächlich in FT8 auf 15m aktiv. Diya hat Antennen für alle HF-Bänder ausgenommen 160m. Alle QSOs werde auf QRZ.com, ClubLog, eQSL und LoTW eingespielt. QSL via OM3JW.

Sigfrido IW9FMD ist ein Mitglied der UN-Mission im Südsudan und seit Anfang November unter dem Rufzeichen Z81S in seiner Freizeit aktiv. Es ist nicht bekannt, wie lange er sich dort aufhalten wird. QSL nur direkt via IT9YVO.

ZA – Albanien: Die Lizenz von Sandro, der unter ZA/IN3PPH aktiv ist, wurde bis zum 31. Mai 2021 verlängert. Er ist in seiner Freizeit regelmäßig auf den HF-Bändern aktiv. QSL via LoTW sowie direkt über sein Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

ZC4 – UK Sovereign Base Areas on Cyprus: Garry 2M1DHG ist für die nächsten 2 ½ Jahre auf der Dhekelia Basis stationiert und wird in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen ZC4GR in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem FT-450 sowie einem Buddipole aktiv werden. Er hat auch ein 6m-Gerät jedoch noch keine Antennen. An Wochenenden wird er hauptsächlich zwischen 17.00 und 19.00z aktiv sein. QSL via eQSL und EB7DX.

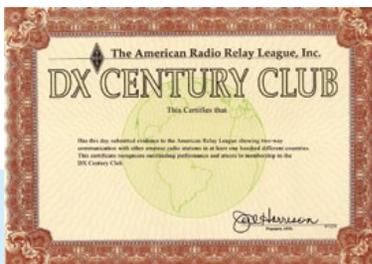
ZF – Cayman: Bruce K0BJ ist noch bis zum 5. März unter dem Rufzeichen ZF2BJ von Grand Cayman (IOTA NA-016) auf den HF-Bändern mit Schwerpunkt WARC und CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).



DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5I4ZZ, 5I5TT	Kenya, Februar 2020
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
6O100	aktuelle Aktivität 2019
CY9C	St. Paul Island, Aktivität 2019
E6ET	Niue, 2019
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität
T33T	Banaba Island Juni/Juli 2019
T6AA, T6A	Afghanistan 2019/2020
TN/UA9FGR	Congo 2020
TU2R	Cote d'Ivoire 2020
TU5PCT	Cote d'Ivoire 2020



ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

LOTW: 3B8CW, 9K2NO, 9Z4FE, A41KB, AP2TN, C31CT, D4Z, EL2BG, ES1NOA/x, FY5KE, HI3T, HS0ZEE, KH6ZM, KP3IV, LS2D, PY0S/PS7JN (2004), RW0CF, S520SAFE, VA3WEB, WP2DX, YB0AR und Z66DX.



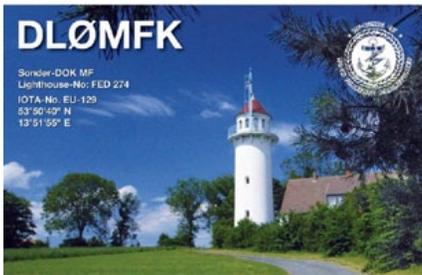
QSL-Info

3D2TS	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)
3W90K	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
4A50CRH	XE2AU, Benjamin Ubach, PO Box 57-2, Aguascalientes, Ags., Ag 20041, Mexico
4U1UN	HB9BOU, Herbert Arby, Route de Moulin 1, CH-1782 Belfaux, Switzerland
5T5PA	PA5X, Johannes Hafkenscheid, Riouwstraat 89A, Amsterdam 1094 XK, Netherlands
5Z4VJ	MOURX (http://www.mOurx.com/oqrs)
7X2GK	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate (MB), Italy
7X2TT	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
8Q7AO	HB9WDF, Michael Lipp, Eichenweg 28, CH-6212 St. Erhard, Switzerland
9J2BS	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
9V1YC	W5UE, Randy C Becnel, 243 Red Top Rd., Lumberton, MS 39455-5214, USA
A60HF/13	EA7FTR, Franciso Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain
D2FJZ	CT1FJZ, Paulo Mira, Post Office Box 603, Paivas – 2846-909, Amora, Portugal
J68KZ	W3HMK, Joseph L Arcure Jr., PO Box 68, Dallastown, PA17313, USA
8J1RL	JG2MLI, Yath Yoshikawa, Johoku 1-63-2, Nishi, Nagoya-city, Aichi Pref, 451-0023, Japan
AP2TN	DJ9ZB, Franz Langner, PO Box 150, D-77950 Ettenheim, Deutschland
D2FJZ	Paulo Mira, Post Office Box 603, Paivas – 2846-909, Amora, Portugal
DT8A	DS5TOS, Cho Jang-Hui, Hyundai Town 110-1005, 8 Daehak-ro 9-gil Gyeongsan-si Gyeongsangbuk-do 38654, South Korea
FR400	Rene Paul Payet, 37 Ter Rue du Bearn, F-97490 Ste Clotilde, Reunion
FR5CB	Jean Leongh Kampo, 2 Rue Faham Riviere des Pluies, F-97438 Sainte Marie, Reunion
J73ESL	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
J73WA	ND3R, Paul W Ginther, 1767 Bucktail Road, Saint Marys, PA 15857, USA
JD1BMH	DIREKT: JG7PSJ, Hiroyuki Kawanobe, 1-4-1, Mikamine, Taihaku, Sendai, Miyagi 982-0826, Japan
JD1BQA	JH3QFL, Takio Hata, 921-25 Rokujo Yasu, Shiga 520-2412, Japan
JG8NQJ/JD1	JA8CJY, Susumu Sanada, 5-4-5-17, Shin-Ei, Kiyota, Sapporo, Hokkaido, 004-0835, Japan



KH7M	IOMWI, Stefano Cipriani, Via Taranto 60, I-00055 Ladispoli (RM), Italy
KP2B	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
NLOH	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)
OVOJUTLANDIA	OZ1ACB, Allis Andersen, Gyngemose Parkvej 11 2th, DK-2860 Soeborg, Denmark
R115AN	RA9LY, Alexey Dubchenko, Box 55, 625001 Tyumen, Russia
RI01ANT	RX6A, Alexey Romov, ul. Fadeeva 15-113, Krasnodar 350991, Russia
ST2TS	ST2M, Magdi Osman Ahmedabelrahim, PO Box 2, Khartoum Airport, Code 11112, Sudan
TT8SN	DL9USA, Andreas Gläser, Otto-von-Güricke-Str. 3, Spiderbeam GmbH, D-03130 Spremberg, Deutschland
TX0T	VE3LYC, Cezar Trifu, 4986 Bath Road, Bath, Ontario K0H 1G0, Canada
TZ4AM	WOSA, Peter D Cross, PO Box 7200, Rochester, MN 55903, USA
VR2XAN	Alberto Annesi, 1/F 7A Nam Shan Road, Peng Chau, Hong Kong
W0LP	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
YB1KRT	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
YI1SAL	Antonello Passarella, Via Melchiorre Gioia 6, 20812 Limbiate MB, Italy
YI9WS	IU5WHS, Giorgio Toma, Via Settembrini 5, I-57128 Livorno, Italy
YJ0NC	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
Z81S	IT9YVO, Antonello Scauso, Via Tenente Minniti 105, I-98057 Milazzo, Italy
ZA/IN3PPH	IN3PPH, Sandro Sandri, Die Polini 29, I-38059 Castel Ivano, Italy
ZC4GR	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
ZF2BJ	K0BJ, Bruce Frahm, 1553 County Road T., Colby, KS 67701, USA
ZP5FIA	EA5ZD, Miguel Rabadan, PO Box 31, E-30120 El Palmar (Murcia), Spain





IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Achtung: Wer sich länger als zwei Jahre nicht mit seinem IOTA-World Account angemeldet hat, muss seine Registrierung erneut über info@iota-world.org validieren.

IOTA-Aktivisten, die in einem IOTA-Contest nach 2003 Kontakte in einem Contest gemacht haben, können diese Kontakte gewertet bekommen, ohne eine QSL-Karte einzuschicken. Voraussetzung ist, dass die eigenen QSO-Contest-Daten mit denen des Partners übereinstimmen. Dazu geht man auf die IOTA-Webseite unter <https://iota-world.org>, meldet sich dort an und wählt „Add Contest QSOs“ unter dem „My IOTA“-Reiter aus. Dort kann man sein eigenes Contest-Log im cbr- oder log-Format einspielen (falls noch nicht getan). Die IOTA Contest 2019 Kontakte wurden bereits in die Datenbank eingespielt und stehen ebenfalls zur Verfügung.

Aktivitäten:

AF-115 NEU Sobald es Neuigkeiten über die COVID-19-Impfung gibt wird sich ab Mitte 2021 die Situation hoffentlich etwas entspannen. Ein Team um Col hat geplant, von Mukawwar Island unter dem Rufzeichen ST6SIT aktiv zu werden. Weitere Details werden im März veröffentlicht, wenn man bereits mehr über den weiteren Verlauf der Pandemie weiß.

AS-025 Vladimir R0FP lebt jetzt auf Iturup Island und ist regelmäßig

vorzugsweise auf 20m aktiv. QSL via RZ3EC.

AS-060 Kang Sung Min DS4DRE/4 ist ab sofort bis zum 31. Januar 2022 von Komun Island auf allen Bändern von 80– 10m in SSB und CW aktiv. QSL wahlweise direkt (über seine Heimatadresse) oder über das Büro.

AS-152 Die Arctic Legends Expedition 2021 soll am 4. März in Talnakh (Norilsk) beginnen. Die Reise zur Bol'shoy Begichev Insel ist stark vom Wetter abhängig, da das Team mit Motorschlitten unterwegs ist. Mit einer ersten Aktivität ist voraussichtlich nicht vor dem 17. März zu rechnen.

EU-032 Alain F6BFH lebt jetzt dauerhaft auf Oléron Island und ist sehr oft am Samstag zwischen 9.00–17.00 UTC auf 14,014 MHz in CW und am Sonntag im gleichen Zeitraum auf 14,260 MHz in SSB zu finden.

OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.



Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society) www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster
<https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air) <http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air)
www.rsgbiota.org/

SOTA (Summits On The Air)
www.sota.org.uk/

SOTAwatch3
<https://sotawatch.sota.org.uk/>

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air) www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air) www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)
wwff.co und www.wff-dl.de

9LY1JM
<https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>

D68CCC
<https://youtu.be/osn8o6ATXhc>

E44CC <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

KL7RRC/p IOTA NA-210, Sledge Island
<https://youtu.be/78TcPRgG4ws>

T30L/C21W
<https://youtu.be/tGQPd8BZaAs>

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TO6OK
https://youtu.be/mWZYz-J_q-A

VK5CE/p
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9XT <http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2MUW
<https://youtu.be/PnWRjaIM5tk>

VP6D <https://youtu.be/MhKtxPR1p88>

VP6R <https://vimeo.com/372952687>

XZ1J <https://vimeo.com/86383125>

YJ0RRC
<https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>

ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300.
Der SDR-High Class Transceiver!
Dual RX und vieles mehr!

EUR 3.175,-

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at



YAESU FT-10DX

NEW!

Hybrid-SDR-HF/50MHz-Transceiver mit 5-Zoll-Touchscreen-Display. Automatischer Antennentuner 100W. Schmalband-SDR mit der neuesten Schaltungskonfiguration, einschließlich 500Hz-, 3kHz- und 12kHz-roofing Filter.

EUR 1.690,-



ICOM IC-R30 Scanner Empfänger

Handscanner für analoge und digitale Betriebsarten bis 3,3GHz. Akkulation über USB-Port.

EUR 679,-



ICOM ID-52E 2m/70cm D-Star **NEW!**

2.3 Zoll großes Farbdisplay. Bluetooth. Audio Output 750mW. Zubehör vom ID51 weiter verwendbar.

Preis auf Anfrage



AnyTone AT-778UV

2m / 70cm FM Duoband Mobilfunkgerät im robustem Gehäuse. Farb-Display mit beleuchteten Funktionstasten. Ein beleuchtetes Tasten-DTMF- Mikrofon ist im Lieferumfang enthalten. Sendeleistung 25 Watt.

EUR 129,-

ICOM IC-9700 2m, 70cm und 23cm Allmode

Direkt-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit TFT-Display. Echtzeit Spektrum und Wasserfall Display. 100Watt 2m und 70cm, 10 Watt 1,2GHz, über IP fernsteuerbar.

EUR 1.790,-



ICOM IC-R8600

Nachfolger des IC-R8500. Frequenzbereich von 10kHz bis 3GHz inkl. verschiedener digitaler Modulationsarten. Über IP fernsteuerbar mit der RS-R8600 remote Software.

EUR 2.499,-



AnyTone ATD-578UVPro

VHF/UHF-Dual Band Mobilfunkgerät für DMR und FM. Inkl. Bluetooth, GPS, 50W.

EUR 389,-



AnyTone AT-D878UVPlus

VHF/UHF-Dual Band Handfunkgerät für DMR und FM. Inkl. Bluetooth, GPS.

EUR 189,-

Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.